



Commission de la navigation de plaisance

# Katalog 2013 der offiziellen Examensfragen



## Bootsführerschein Binnengewässer

Sportboote in Binnengewässer

gemäss Gesetz vom 8. Oktober 2009  
(portant réglementation de la navigation de plaisance et  
portant modification de certaines autres dispositions)



photo couverture: paysage mosellan – méandres de Machtum / Nittel

## **PREFACE**

# **Le mot du président**

**Signification des abréviations de la colonne 2:**

RPM: Règlement de police pour la navigation de la Moselle

Lp: Loi portant réglementation de la navigation de plaisance et portant modification de certaines autres dispositions légales

RGDnp: Règlement grand-ducal relatif à l'exécution de la loi portant réglementation de la navigation de plaisance ...

RGDsn: Règlement grand-ducal concernant les sports nautiques

RGDps: Règlement grand-ducal portant réglementation de la police et de la sécurité sur les cours et plans d'eau

Len: Loi sur les emblèmes nationaux

**N.B:** le numéro donné à la suite de l'abréviation renvoie à l'article de la référence légale en question

## Inhaltsverzeichnis:

### Vorwort

### Abkürzungen

A.	Allgemeine Kenntnisse.....	6
A.1	Verwaltungsvorschriften.....	11
A.2	Sicherheitsvorschriften, Vorsichts- und vernunftgerechte Verhaltensmassnahmen.....	18
B.	Schifffahrtszeichen und Bezeichnung der Wasserstrasse.....	26
B.1	Betonnung.....	29
B.2	Schifffahrtstafeln.....	34
C.	Bezeichnung der Fahrzeuge.....	52
C.1	Tagbezeichnung.....	54
C.2	Nachtbezeichnung.....	79
D.	Fahrregeln.....	90
D.1	Allgemeines.....	91
D.2	Durchfahren von Schleusen.....	102
D.3	Durchfahren unter Brücken.....	110
E.	Regeln für das Stillliegen.....	113
F.	Schallsignale.....	118
G.	Knoten.....	124
H.	Wasserski.....	128

---

## **A.**

# **Allgemeine Kenntnisse**

---



### **A.1**

## **Verwaltungsvorschriften**

### **A.2**

## **Sicherheitsvorschriften, Vorsichts- und vernunftgerechte Verhaltensmassnahmen**

**A. Allgemeine Kenntnisse**

- 1) **Welcher Zeitraum gilt als « am Tag »?** RPM 1.01
- Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
  - Im Sommer von 7 Uhr morgens bis 21 Uhr abends 4
  - Im Winter von 9 Uhr morgens bis 19 Uhr abends
  - Von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends
- 2) **Welcher Zeitraum gilt als „bei Nacht“?** RPM 1.01
- Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang
  - Im Sommer von 21 Uhr abends bis 7 Uhr morgens 4
  - Im Winter von 19 Uhr abends bis 9 Uhr morgens
  - Von 8 Uhr abends bis 9 Uhr morgens
- 3) **Wann ist ein Fahrzeug „in Fahrt“?** RPM 1.01
- Wenn es weder direkt noch indirekt am Ufer befestigt ist
  - Wenn es nicht vor Anker liegt oder nicht festgefahren ist 4
  - Wenn es in der Fahrrinne vor Anker liegt
  - Wenn sein Motor läuft
- 4) **Wann ist ein Fahrzeug „stilllegend“ ?** RPM 1.01
- Wenn es direkt oder indirekt am Ufer befestigt ist
  - Wenn es vor Anker liegt oder festgefahren ist 4
  - Nur wenn es direkt am Ufer befestigt ist
  - Nur wenn es am eigenen Anker liegt

**5) Was versteht man unter „Durchfahrtshöhe“ eines Bootes?**RPM  
1.06

- Die Distanz zwischen dem höchsten Punkt des Bootes und der Wasseroberfläche
- Die Distanz zwischen der Wasseroberfläche und der Bootskabine
- Die Masthöhe
- Die Distanz zwischen dem höchsten Punkt des Bootes und dem tiefsten Punkt des Rumpfes

4

**6) Was versteht man unter „Tiefgang“ eines Bootes?**

- Die Distanz zwischen dem tiefsten Punkt des Rumpfes und der Wasseroberfläche
- Die Distanz zwischen dem tiefsten Punkt des Rumpfes und der Bootskabine
- Die Distanz zwischen dem tiefsten Punkt des Rumpfes und dem Steuer
- Die Distanz zwischen dem tiefsten Punkt des Rumpfes und dem höchsten Punkt des Bootes

**7) Wer muss an Bord Vorsicht walten lassen, um die Verschmutzung der Wasserstrassen und die Menge des entstehenden Abfalls und Abwassers an Bord so gering wie möglich zu halten?**RPM  
11.02

- Der Schiffsführer und die Besatzung
- Alle Passagiere an Bord
- Nur der Schiffsführer
- Der Bootshersteller

4



**8) Welche Verpflichtung hat der Bootsführer bei einer eingetretenen oder bevorstehenden Wasserverschmutzung?**

RPM

11.03

- Die zuständigen Behörden unverzüglich in Kenntnis setzen
- Andere Verkehrsteilnehmer über Funk warnen
- Sich schnellstmöglich vom Ort des Vorfalls entfernen
- Das „Bleib-weg“ Signal setzen

4

**9) Was versteht man unter dem Begriff „Bergfahrer“?**

RPM

1.01

- Ein Fahrzeug, das gegen die Strömung fährt
- Ein Fahrzeug, das in Richtung Quelle fährt
- Ein Fahrzeug das in der Schleuse abgesenkt wird
- Ein leerfahrendes Schubschiff

4

**10) Was versteht man unter dem Begriff „Talfahrt“?**

RPM

1.01

- Ein Fahrzeug, das mit der Strömung fährt
- Ein Fahrzeug, das Richtung Mündung fährt
- Ein Fahrzeug, das in der Schleuse gehoben wird
- Ein nicht leerfahrendes Schubschiff

4

**11) Wo finden die Begriffe „Backbord“ und „Steuerbord“ Anwendung?**

- Ausschliesslich auf Wasserfahrzeugen
- Nur bei Schiffen grösser als 110m Länge
- Nur bei Wasserfahrzeugen in Bewegung
- Nur bei motorisierten Schiffen

4

**12) Wo befindet sich die Backbordseite eines Schiffes?**

- Auf der linken Seite, in Fahrtrichtung gesehen
- Auf der rechten Seite, in Fahrtrichtung gesehen
- Auf der linken Seite, in Flussrichtung gesehen
- Auf der rechten Seite, in Flussrichtung gesehen

4

**13) Wo befindet sich die Steuerbordseite eines Schiffes?**

- Auf der rechten Seite, in Fahrtrichtung gesehen
- Auf der linken Seite, in Fahrtrichtung gesehen
- Auf der rechten Seite, in Flussrichtung gesehen
- Auf der linken Seite, in Flussrichtung gesehen

4

**A.1 Verwaltungsvorschriften**

**14) Für welche Art von Fahrzeugen und für welche Gewässer ist der Führerschein „Binnengewässer“ (permis fluvial) gültig ?**

RGDnp  
7

- Freizeitboote auf Binnengewässer bis 20m Länge
- Freizeitboote und Freizeitschiffe auf Küstengewässern bis 5 Seemeilen vom Festland
- Freizeitschiffe auf Küstengewässer bis 3 Seemeilen vom Festland
- Ausschliesslich Freizeitschiffe und -boote ohne Begrenzung

3

**15) Welche Behörde ist für die Einschreibung eines Fahrzeugs im luxemburgischen Register der Freizeitfahrzeuge zuständig?**

- Ministère de l'Economie ; Commissariat aux affaires maritimes
- Service de la Navigation à Grevenmacher
- Le Ministère de la Navigation
- Le Ministère des Transports Publics

4

**16) In welchen Kategorien kann man ein „bâtiment de plaisance » in Luxemburg einschreiben lassen?**

Lp  
1

- Menue embarcation de plaisance (Kleinfahrzeug)
- Bateau de plaisance (Freizeitboot) ou Navire de plaisance (Freizeitschiff)
- Bateau de pêche (Fischerboot)
- Menue embarcation de pêche (Kleinfahrzeug zum Fischen)

4

**17) Wie lautet die internationale Definition von Kleinfahrzeugen (menue embarcation )?**

RPM  
1.01

- Länge unter 20m, nicht mehr als 12 Passagiere
- Länge unter 24m, nicht mehr als 12 Passagiere
- Länge unter 7m, nicht mehr als 9 Passagiere
- Länge unter 12m, nicht mehr als 7 Passagiere

4

**18) Wie lautet die Definition von Kleinfahrzeug (menue embarcation de plaisance) im Sinne des luxemburger Gesetzes über die Freizeitschifffahrt?**

Lp  
1+3

- Länge unter 7m, ohne bewohnbare Kabine
- Motor kleiner als 7,35KW
- Länge unter 5m, ohne bewohnbare Kabine
- Länge unter 20m, mit bewohnbarer Kabine

4

**19) Wie lautet die Definition von „Freizeitboot“ (bateau de plaisance) im Sinne des luxemburger Gesetzes über die Freizeitschifffahrt?**

Lp  
1

- Ein zur Fahrt auf Binnengewässern bestimmtes Boot, das für Sport- und Erholungszwecke verwendet wird
- Jedes Boot mit einem Motor grösser als 7,35KW
- Ein zur Fahrt auf Binnen- und Küstengewässern bestimmtes Boot, das für Sport- und Erholungszwecke verwendet wird
- Jedes Boot mit einer Länge kleiner als 20m

4

**20) Wie lautet die Definition von „Freizeitschiff“ (navire de plaisance) im Sinne des luxemburger Gesetzes über die Freizeitschiffahrt?**

Lp  
1

- Ein zur Fahrt auf See bestimmtes Boot, das für Sport- und Erholungszwecke verwendet wird
- Ein zur Fahrt auf Binnengewässer bestimmtes Boot, das für Sport- und Erholungszwecke verwendet wird
- Jedes Boot mit einem Motor grösser als 7,35 KW
- Jedes Boot mit einer Länge grösser als 7m

4

**21) Wie lange ist eine Registrierungsbescheinigung gültig?**

Lp  
7

- Höchstens 5 Jahre
- Höchstens 3 Jahre
- Höchstens 2 Jahre
- Höchstens 10 Jahre

4

**22) Welche Dokumente und Papiere müssen sich an Bord eines unter luxemburgischer Flagge fahrenden « Freizeitbootes » (bateau de plaisance) befinden?**

RPM  
1.10

- Der Ausweis über die Eintragung ins „registre d'immatriculation“, der Bootsführerschein des Schiffsführers, die Haftpflichtversicherung des Bootes
- Der Ausweis über die Eintragung ins „registre d'immatriculation“, der Bootsführerschein des Schiffsführers, die Vollkaskoversicherung des Bootes
- Der Ausweis über die Eintragung ins „registre d'immatriculation“, die Kaufrechnung des Bootes, die Ausweise der Passagiere
- Der Bootsführerschein des Schiffsführers, die Haftpflichtversicherung des Bootes, die Vollkaskoversicherung des Bootes

4

**23) Welche zusätzlichen Papiere müssen sich an Bord eines unter luxemburgischer Flagge fahrenden Freizeitbootes (bateau de plaisance) befinden, wenn dieses eine Funksprechanlage hat?**

- Die Urkunde „Frequenzzuteilung“ (ILR)
- Das Sprechfunkzeugnis
- Der Ausweis des Bedieners
- Die Benutzeranleitung der Funksprechanlage

**24) Muss ein Kleinfahrzeug auf Binnengewässern ein Erkennungszeichen führen? wenn ja, welches und wo muss es am Fahrzeug angebracht sein?**

RPM  
2.02  
+ Lp 10

- Ja
- LG-XXXX, vorne auf beiden Seiten, gut sichtbar, 10cm hoch
- Nein, nicht nötig in Luxemburg
- LX-XXXX, vorne auf beiden Seiten, gut sichtbar, 12cm hoch

4

**25) Muss ein „Freizeitschiff“ (navire de plaisance) auf See ein Kennzeichen führen?  
Wenn ja, unter welcher Form und wo muss es am Fahrzeug angebracht werden?**

Lp 10

- Nein, nicht auf See
- Nein, nicht notwendig
- Ja, LG-XXXX, vorne auf beiden Seiten, gut sichtbar, 10cm hoch
- Ja, LX-XXXX, vorne auf beiden Seiten, gut sichtbar, 12cm hoch

4

**26) Muss ein „Freizeitschiff“ (navire de plaisance) einen Namen führen?**

**Wenn ja, unter welcher Form und wo muss er am Fahrzeug angebracht werden?**

- Ja, mit der Angabe des Heimathafens « Luxemburg », hinten am Fahrzeug angebracht
- Ja, mit der Angabe des Heimathafens vorne zu beiden Seiten, 10cm hoch
- Nein, nicht notwendig
- Nein, aber mit der Fahne des Heimatlandes hinten am Boot

**27) Wer ist auf einem Schiff für die Befolgung der Bestimmungen verantwortlich?**

RPM  
1.02

- Der Schiffsführer, Inhaber eines gültigen Bootsführerscheins
- Der Schiffsführer und alle Mitglieder der Bootsmanschaft
- Alle Personen an Bord des Schiffes
- Der Eigentümer des Schiffes

4

**28) Welche Behörde ist im Sinne der Moselschiffahrtspolizei-Verordnung die zuständige luxemburgische Behörde?**

RPM  
1.20

- Der „Service de la Navigation“
- Die grossherzogliche Polizei
- Das „Commissariat aux Affaires Maritimes »
- Das Schifffahrtsministerium (Ministère de la Navigation)

4

RPM  
1.09

**29) Welches ist das Mindestalter, um ein Boot/Schiff steuern zu dürfen?**

- 16 Jahre
- 15 Jahre
- 18 Jahre
- 21 Jahre

4

**30) Welche äusseren Kennzeichen sind für ein im luxemburgischen Register eingetragenen Freizeitbootes Vorschrift?**

Lp  
10+11

- Die luxemburgische Flagge
- Der Heimathafen am Heck
- Die Registrierungsnummer
- Der Schiffsname

4

**31) Wie sieht die Flagge aus, die an einem in Luxemburg registrierten Boot am Heck geführt werden muss.**

Len  
4

- Der rote Löwe, auf einem weiss-blau gestreiften Hintergrund
- Der rote Löwe, auf einem weissen Hintergrund
- Die rot-weiss-blaue Flagge
- Die rot-blau-weiße Flagge

4



**32) Unter welchen Voraussetzungen darf eine Binnenschiffahrtsfunkanlage benutzt werden?**RPNM  
1.10  
+ 4.05  
+ 4.06

- Das Gerät muss zugelassen sein und ordnungsgemäss eingebaut sein
- Der Benutzer muss im Besitz eines Sprechfunkzeugnisses sein
- Das Gerät muss von einer Fachfirma eingebaut sein
- Die Bedienungsanleitung muss sich immer in der Nähe des Gerätes befinden

**4**

**A.2 Sicherheitsvorschriften, Vorsichts- und vernunftgerechte Verhaltensmassnahmen**

**33) Wie lauten die Grundregeln, welche die allgemeine Sorgfaltspflicht gebietet?**

RPM  
1.04

- Menschenleben nicht zu gefährden
- Jeglichen Schaden vermeiden
- Lärmvermeidung
- Vermeiden den Verkehr auf der Wasserstrasse zu behindern

4

**34) Welches sind die allgemeinen Bedingungen bezüglich Konstruktion, Ausrüstung und Besatzung der Fahrzeuge?**

RPM  
1.08

- Die Mannschaft muss nach Zahl und Eignung ausreichend sein
- Das Fahrzeug muss so gebaut und ausgerüstet sein, dass die Sicherheit an Bord gewährleistet ist
- Das Fahrzeug muss von einer Fachfirma hergestellt sein
- Das Fahrzeug muss alle 3 Jahre in die technische Kontrolle

4

**35) Wie verhalten Sie sich als Führer eines Kleinfahrzeugs, beim Begegnen mit Fahrzeugen der Berufsschifffahrt?**

RPM  
6.02

- Sie nicht behindern und ihnen genügend Raum zum Manövrieren lassen
- Ihre Funkfrequenz nicht stören
- Den Kapitän nicht unnötig belästigen
- Wellenschlag vermeiden

4

**36) Wie verhalten Sie sich als Führer eines motorisierten Freizeitfahrzeuges beim Begegnen mit einem nicht motorisierten Freizeitfahrzeug?**

- Es nicht behindern
- Sich aus seinem Fahrbereich fernhalten
- Sie brauchen hier keine speziellen Regeln anzuwenden
- Geschwindigkeit vermindern

4

**37) Welche besondere Pflichten obliegen einem Schiffsführer, der vor hat ein unbekanntes Revier zu befahren?**

- Sich das Kartenmaterial und die Vorschriften für die Wasserstrasse beschaffen
- Sich an die örtlichen Verordnungen halten
- Der luxemburger Bootsführerschein ist europaweit gültig, deshalb sind keine besonderen Pflichten notwendig
- Die Flagge des Heimatlandes hissen

4

**38) Welche besonderen Vorsichtsmassnahmen und Sorgfaltspflichten sind den Führern von Kleinfahrzeugen zur Auflage gemacht?**

RPM  
6.02  
+ 6.02  
bis  
+1.04

- Den übrigen Verkehrsteilnehmern den nötigen Freiraum zum Fahren und Manövrieren lassen
- Kleinfahrzeugen ohne Maschinenantrieb ausweichen
- In Höhe von Badezonen und Campingplätzen die Geschwindigkeit vermindern
- Andere nicht in Gefahr bringen oder behindern

4

**39) Welche ist die minimale Ausrüstung, die sich an Bord eines Schiffes befinden muss?**

RGDps  
12  
+  
RGDsn  
8

- Rettungswesten, Leinen, Feuerlöscher, Axt oder gutes Messer
- Erste-Hilfe-Koffer, Paddel oder Ruder
- Bordcomputer (NAVI), Kompass
- Tiefenmesser

4

**40) Wieviel Ankerseil muss zum sicheren Liegen ausgesteckt werden?**

- Ungefähr 5 mal die Wassertiefe
- Ungefähr 3 mal die Wassertiefe
- Die Wassertiefe plus 5m
- Die Wassertiefe plus 3 m

4

**41) Wieviel Ankerkette muss zum sicheren Liegen ausgesteckt werden?**

- Ungefähr 3 mal die Wassertiefe
- Ungefähr 5 mal die Wassertiefe
- Die Wassertiefe plus 3 m
- Die Wassertiefe plus 5m

4

**42) Gibt es einen Grund weshalb man möglichst alle Bootsmanöver gegen Strom und Wind durchführen soll?**

- Ja, man kann fast immer in Vorwärtsfahrt verbleiben
- Ja, man hat eine bessere Sicht
- Nein, gegen den Wind vermindert man seine Manövrierfähigkeit
- Es gibt keinen Grund

4

**43) Müssen die Bergfahrer den Talfahrern zum Begegnen einen geeigneten Weg überlassen?**RPM  
6.04  
+6.05

- Ja, ein Bergfahrer kann in Vorwärtsfahrt praktisch auf der Stelle stehenbleiben
- Ja, ein Bergfahrer hat eine bessere Sicht auf die Wasserstrasse
- Nein, ein Talfahrer hat eine bessere Sicht auf die Wasserstrasse
- Es gibt hier keine besonderen Regeln zu beachten

4

**44) Muss beim Begegnen mit einem leeren Motorgüterschiff auf irgendetwas Besonderes geachtet werden?**RPM  
1.07  
+ 6.02

- Ja, das Sichtfeld des Kapitäns ist eingeschränkt durch den hohen Bug
- Ja, leere Güterschiffe sind schneller unterwegs
- Nein, Frachtgüter haben keine Auswirkung auf die Navigation
- Nein, leere Güterschiffe sind leichter, sie können also besser manövrieren

4

**45) Welche ist die richtige chronologische Reihenfolge der durchzuführenden Manöver zum Retten einer über Bord gefallenen Person?**

RPM  
1.16

- Rettungsring auswerfen

4

**1)** Die Fahrt des Bootes stoppen, die Schiffsschraube zur Bergung der Person rechtzeitig auskuppeln

**2)** Schiffsschraube auskuppeln und das Steuer in Richtung der betreffenden Person drehen, damit die Schraube sich von der betreffenden Person entfernt

**3)** In grossem Bogen abdrehen und gegen die Strömung und Windrichtung zur Person wieder beidrehen

- 3 – 1 – 4 – 2
- 1 – 2 – 3 – 4
- 1 – 4 – 3 – 2
- 4 – 3 – 1 – 2

**4)** Ihr Boot ist mit einer rechtsdrehenden Schraube ausgerüstet. Sie führen bei gleichbleibender Vorwärtsfahrt einen gleichbleibenden kompletten Kreis aus, zuerst nach Backbord, dann nach Steuerbord. Welche Kreisrichtung ist enger?

- Der Kreis auf Backbordseite
- Der Kreis auf Steuerbordseite
- Beide Kreise sind gleich
- Hängt von der Bootsgeschwindigkeit ab

4

**5) Ist der Schiffsführer berechtigt, den Vorschriften nicht Folge zu leisten?**RPM  
1.05

- Bei unmittelbar drohender Gefahr
- Nur in Abwesenheit anderer Schiffe
- Niemals
- Nur Tagsüber

4

**6) Welche Einschränkungen bestimmen den Gebrauch von Scheinwerfern?**RPM  
3.05  
+ 3.07

- Sie dürfen keine Verwechslung mit vorschriftsmässigen Lichtern hervorrufen, oder deren Sichtbarkeit einschränken
- Die Verkehrsteilnehmer auf dem Wasser oder an Land nicht blenden
- Sie dürfen nicht heller leuchten als die Lichter an Land
- Es gibt keine besonderen Einschränkungen

4

**7) Welche besonderen Verhaltensregeln sind zur Vermeidung von Wasserverschmutzungen zu beachten?**RPM  
11.02  
+11.03

- Jegliche Entsorgung von Alabfällen ins Wasser unterlassen
- Jegliche Entsorgung von Müll ins Wasser unterlassen
- Wellenschlag vermeiden wegen der Fische
- Benzin auf dem Wasser nur mit den erlaubten Spezialgeräten nachfüllen

4

**8) Muss ein Kleinfahrzeug einen ausreichend grossen Abstand zu Frachtschiffen einhalten?**RPM  
6.02

- Ja, um in seinem Sichtfeld zu bleiben
- Ja, um ein Kentern in der Bug- oder Heckwelle zu vermeiden
- Ja, um nicht vom Sog angezogen zu werden
- Nein, es gibt hierfür keine besondern Regeln

4

**9) Warum ist die Verschüttung von Benzin auf einem Wassersportfahrzeug besonders gefährlich?**

- Das Benzin kann ein explosives Gemisch in der Bilge bilden
- Das Benzin kann eine schwere Umweltverschmutzung im Wasser hervorrufen
- Benzindämpfe sind gefährlich für die Lungen
- Benzin kann toxische Reaktionen auf der Haut auslösen

4

**10) Weshalb ist die Benutzung von Flüssiggas (Propan, Butan) an Bord eines Wassersportfahrzeuges besonders gefährlich?**

- Austretendes Gas bildet ein explosives Gemisch in der Bilge
- Austretendes Gas kann eine schwere Umweltverschmutzung im Wasser hervorrufen
- Gasdämpfe sind gefährlich für die Lungen
- Gas kann toxische Reaktionen auf der Haut auslösen

4

**11) Wie soll ein Schiffsführer reagieren, wenn sich in der Nähe ein Unfall ereignet?**

RPM  
1.16

- Unverzüglich Hilfe leisten, soweit es mit der Sicherheit des eigenen Fahrzeugs vereinbar ist
- Unverzüglich Hilfe leisten, egal wie
- Sofort die Wasserschutzpolizei informieren
- Sofort die Feuerwehr rufen

4



**12) Ein Sportboot befindet sich im Fahrwasser. Der Wind flaut völlig ab, der Motor lässt sich nicht starten. Was ist zu unternehmen?**

RPM  
3.17

- Egal wie, das Fahrwasser freimachen (Paddel, Schlepphilfe ...)
- Anker klarmachen, die vorgeschriebenen Flaggenzeichen geben, bzw. Hupsignale geben
- Sofort die Wasserschutzpolizei informieren
- Sofort die Feuerwehr rufen

4

---

## **B.**

# **Schifffahrtszeichen und Bezeichnung der Wasserstrasse**

---



### **B.1**

## **Betonnung**

### **B.2**

## **Schifffahrtstafeln**

**B. Schifffahrtszeichen und Bezeichnung der Wasserstrasse****13) Wie wird bei einem Wasserlauf das rechte Ufer bestimmt?**RPM  
Annexe  
8 | 2

- Flussabwärts gesehen, befindet sich das rechte Ufer auf meiner rechten Seite
- Flussabwärts gesehen, befindet sich das rechte Ufer auf meiner linken Seite
- Flussaufwärts gesehen, befindet sich das rechte Ufer auf meiner rechten Seite
- Das rechte Ufer befindet sich immer auf unserer rechten Seite, egal in welche Flussrichtung ich schaue

4

**14) Welchen Zweck haben die roten und grünen Staken und Wassertonnen auf einer Wasserstrasse?**RPM  
Annexe  
8 II 1+2

- Sie zeigen die Fahrrinne an
- Sie zeigen auf welcher Seite sich Untiefen befinden
- Sie zeigen den Wasserpegel an
- Sie dienen zum Schutz der Fauna und Flora

4

**15) Welche ist die Mindestbreite der Fahrrinne auf der Mosel?**

- 40 Meter
- 30 Meter
- 50 Meter
- 60 Meter

4

**16) Warum ist es wichtig, zu wissen, ob man gegen oder mit dem Strom fährt?**

- Um das Ufer bestimmen zu können
- Damit man weiss zu welchem Ufer die jeweiligen Tonnen gehören
- Damit man seinen Ausgangspunkt wiederfindet
- Um seine Geschwindigkeit gegenüber Grund besser bestimmen zu können

4

**17) Was muss ein Schiffsführer tun, nachdem er ein Schifffahrtszeichen auf der Wasserstrasse beschädigt hat?**

RPM

1.13

- Unverzüglich die zuständige Behörde informieren, mit Angabe der Ortskoordinaten
- Nichts tun, der „Service de la Navigation“ ist zuständig
- Unverzüglich seine Haftpflichtversicherung informieren
- Unverzüglich alle Schiffe in der Zone informieren

4

**18) Weshalb muss man umgehend den zuständigen Behörden jede Beschädigung, Veränderung oder Zerstörung einer zur Bezeichnung der Wasserstrasse dienenden Einrichtung melden?**

RPM

1.13

- Damit die Schifffahrt informiert wird
- Damit die notwendigen Reparaturarbeiten schnellstmöglich begonnen werden können
- Damit die zuständigen Versicherungen informiert werden können
- Damit die Schuldfrage eindeutig geklärt werden kann

4

**B.1 Betonung**

**19) In welchem Abstand zu der Fahrrinne sind die Tonnen grundsätzlich verankert?**

RPM  
Annexe 8  
1

- 5 Meter
- 3 Meter
- 2 Meter
- 0 Meter

4

**20) Warum muss man einen Sicherheitsabstand gegenüber den Fahrwassertonnen halten?**

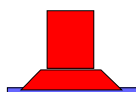
RPM  
Annexe 8

- Weil ihre Lage sich durch den Wasserstand verändern kann
- Weil ihre Lage sich durch die Strömung und den Wind verändern kann
- Zur Sicherheit ihres Bootes, da diese Tonnen aus Stahl sind
- Damit der Schiffsführer die Tonne immer in seinem Blickfeld hat

4

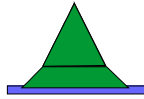
**21) Welche Bedeutung hat diese rote stumpfe Tonne?**

RPM  
Annexe 8  
II 1



- Fahrrinnenmarkierung rechte Seite
- Fahrrinnenspaltung
- Fahrrinnenmarkierung linke Seite
- Fahrrinnensperrung

4

**22) Welche Bedeutung hat diese grüne spitze Tonne?**RPM  
Annexe 8  
II 2

- Fahrinnenmarkierung linkes Ufer
- Fahrinnenmarkierung rechtes Ufer
- Fahrinnenspaltung
- Fahrrinne frei zugänglich

4

**23) Sie sind Bergfahrer auf einem Fluss und sehen eine grüne spitze Tonne vor sich. Was tun Sie?**RPM  
Annexe 8  
II 2

- Ich lasse die Tonne steuerbordseitig liegen
- Ich lasse die Tonne backbordseitig liegen
- Ich halte meinen Kurs und meine Geschwindigkeit bei
- Ich verlangsame meine Fahrt und habe freie Fahrt zu beiden Seiten

4

**24) Sie sind Bergfahrer. Welche Tonnen lassen Sie backbordseitig an sich vorbei?**RPM  
Annexe 8  
II 1

- Die roten stumpfen Tonnen
- Die grünen stumpfen Tonnen
- Die roten spitzen Tonnen
- Die grünen spitzen Tonnen

4

**25) Sie sind Talfahrer. Welche Tonnen lassen Sie steuerbordseitig an sich vorbei?**

RPM  
Annexe 8  
II 1

- Die roten stumpfen Tonnen
- Die grünen stumpfen Tonnen
- Die roten spitzen Tonnen
- Die grünen spitzen Tonnen

4

**26) Sie sind Talfahrer. Welche Tonne lassen Sie backbordseitig an sich vorbei?**

RPM  
Annexe 8  
II 2

- Die grünen spitzen Tonnen
- Die roten stumpfen Tonnen
- Die roten spitzen Tonnen
- Die grünen stumpfen Tonnen

4

**27) Darf man Tonnen oder sonstige Schifffahrtszeichen zur Befestigung seines Bootes benutzen?**

RPM  
art.  
1.13

- Nein, es ist verboten
- Ja, aber nur tagsüber
- Ja, aber nur nachts
- Ja, aber nur abends zum Fischen

4

**28) Wie legen Sie im Fluss an einer roten Tonne an?**

RPM  
art.  
1.13

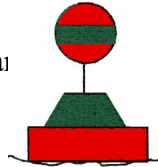
- Ueberhaupt nicht
- Mit der Strömung
- Immer gegen die Strömung
- Mit der Backbordseite

4

29) Welche Bedeutung hat diese Tonne mit rot-grün gestreifter Kugel?

RPM  
Annexe  
8 II 3

- Spaltung der Fahrrinne
- Fahrrinnenmarkierung rechtes Ufer
- Fahrrinnenmarkierung linkes Ufer
- Untiefe



4

30) Was bedeutet dieses Zeichen?

RPM  
Annexe  
8 III 3

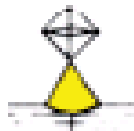


- Fahrrinnenspaltung
- Fahrrinnenmarkierung rechtes Ufer
- Fahrrinnenmarkierung linkes Ufer
- Untiefe

4

31) Welche Bedeutung hat eine gelbe Tonne?

RPM  
Annexe  
8 V A1  
+ VI



- Ankermarkierung
- Spezielle Markierung der Wasserstrasse
- Extramarkierung für Radarschiffahrt
- Untiefe

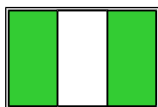
4





**B.2 Schifffahrtstafeln**

32) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?



RPM  
Annexe 7  
E1  
3.25 1  
+6.08  
+6.22a  
+6.28a

- Einfahrt bzw. Durchfahrt erlaubt
- Einfahrt bzw. Durchfahrt nicht erlaubt
- Wellenschlag vermeiden
- Mit gemässiger Geschwindigkeit durchfahren

4

33) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?



RPM  
Annexe 7  
A1  
3.25  
+6.08  
+6.16  
+6.22  
+6.22a  
+6.25  
+6.27  
+6.28a

- Durchfahrt verboten für alle Fahrzeuge
- Jegliche Wassersportart ohne Benutzung eines Fahrzeugs hinter dem Zeichen verboten
- Wellenschlag vermeiden
- Durchfahrt verboten für Schiffe mit mehr als 110m Länge

4

**34) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**

RPM  
Annexe 7  
A12  
6.22 2. b)

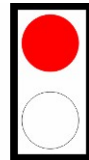


- Befahrungsverbot für alle Fahrzeuge mit Maschinenantrieb
- Maschinenantrieb obligatorisch abschalten
- Befahren der Strecke nur mit Maschinenantrieb
- Befahrungsverbot für Schiffe mit mehr als 110m Länge

4

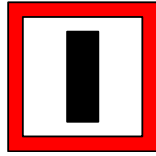
**35) Welche Bedeutung haben folgende Zeichen?**

RPM  
Annexe 7  
A9  
6.20-1  
+ 3.29



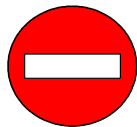
- Wellenschlag verboten bzw. vermeiden
- Fahrverbot
- Verboten akustische Signale zu geben
- Anlegen verboten

4

**36) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
B 8  
6.08 2

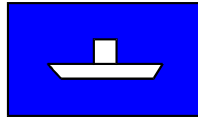
- Besondere Vorsicht walten lassen
- Akustisches Signal geben beim Durchfahren
- Achtung eventuell stehenbleiben
- Akustische Signale geben verboten

4

**37) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
A 1a  
6.22

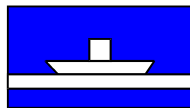
- Gesperrte Zone für motorbetriebene Boote
- Befahrbar nur für Kleinfahrzeuge ohne Antriebsmaschine
- Achtung, eventuell stehenbleiben
- Gesperrte Zone für Fahrzeuge mit einer Länge grösser als 110m

4

**38) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
3.22

- Frei fahrende Fähre
- Stationieren erlaubt
- Nicht freifahrende Fähre
- Grosse Schiffe haben Priorität

4

**39) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
E4

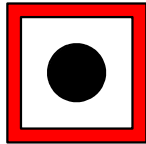
- Nicht freifahrende Fähre
- Stationieren erlaubt
- Durchfahrt Passagierschiffe
- Grosse Schiffe haben Priorität

4

**40) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
A15

- Fahrverbot für Segelschiffe
- Überholen von Segelbooten verboten
- Segel sofort abnehmen
- Anlegen für Segelschiffe nicht erlaubt

4

**41) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
B7

- Schallsignal abgeben
- Durchfahrt verboten
- Einfahrt verboten für motorisierte Fahrzeuge
- Durchfahrt verboten für Schiffe grösser als 110m

4

**42) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
B6

- Maximale Geschwindigkeit 5km/h
- Abstand von 5m einhalten
- Maximale Geschwindigkeit 5 Knoten/h
- Maximale Wassertiefe 5m

4

**43) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
C1

- Wassertiefe begrenzt auf 2,5m
- Mindestabstand von 2,5m einhalten
- Durchfahrtshöhe begrenzt auf 2,5m
- Maximale Geschwindigkeit 2,5 km/h

4

**44) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
C2

- Durchfahrtshöhe begrenzt auf 6,5m
- Mindestabstand von 6,5m halten
- Wassertiefe auf 6,5m begrenzt
- Maximale Geschwindigkeit 6,5 km/h

4

**45) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
C3

- Durchfahrtsbreite begrenzt auf 12 m
- Mindestabstand 12 m
- Durchfahrtshöhe 12 m
- Schiffslänge begrenzt auf 12 m

4

**46) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
C5

- 20m Abstand vom Tafelzeichen einhalten
- Kanalbreite begrenzt auf 20m
- Maximale Geschwindigkeit 20 km/h in Pfeilrichtung
- Schiffslänge begrenzt auf 20m

4



**47) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**

RPM  
Annexe 7  
B1 1b  
art. 4.05



- Sprechfunk auf angegebenem Kanal benutzen
- Maximale Wassertiefe 10m
- Geschwindigkeit obligatorisch 10 km/h
- Gibt die maximale Anzahl der Schiffe in der Schleuse an

4

**48) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen? Gilt es auch für Kleinfahrzeuge?**

RPM  
Annexe 7  
A2  
6.11



- Allgemeines Ueberholverbot
- Dieses Gebot gilt nicht für Kleinfahrzeuge
- Dieses Gebot gilt auch für Kleinfahrzeuge
- Fahrrichtungsverbot in angegebener Richtung

4

**49) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen? Gilt es auch für Kleinfahrzeuge?**

RPM  
Annexe 7  
A4  
6.08 +  
6.02



- Begegnungsverbot
- Gilt nicht für Kleinfahrzeuge
- Gilt auch für Kleinfahrzeuge
- Verbot in angegebene Richtungen zu fahren

4

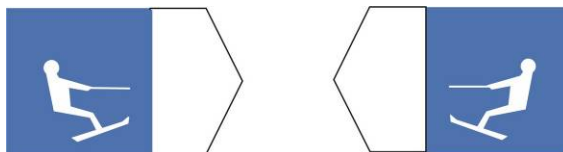
**50) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**

RPM  
Annexe 7  
A14



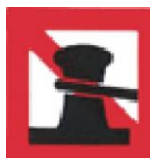
- Wasserskilaufen verboten
- Überholen von Wasserskiläufern verboten
- Markiert den Anfang der Wasserskizone
- Markiert das Ende der Wasserskizone

4

**51) Welche Bedeutung haben folgende Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
E7

- Wasserskilaufen in dem angegebenen Bereich erlaubt
- Wasserskilaufen in dem angegebenen Bereich verboten
- Vorsicht Wasserskiläufer
- Achtung Wasserskiläufer kreuzen die Schifffahrtsstrasse

4

**52) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
A7  
7.04

- Festmachen an diesem Ufer verboten
- Festmachen an diesem Ufer verboten. Gilt nur für Schiffe grösser als 110m Länge
- Festmachen an diesem Ufer verboten. Gilt nur für Schiffe kleiner als 110m Länge
- Obligatorisches Festmachen

4

**53) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen? Gilt es auch für Kleinfahrzeuge?**

RPM  
Annexe 7  
A4  
6.13 /4



- Wendeverbot
- Betrifft nicht die Kleinfahrzeuge
- Im Kreis drehen verboten
- Betrifft auch die Kleinfahrzeuge

4

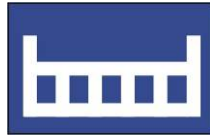
**54) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**

RPM  
Annexe 7  
E8  
6.13  
+7.02



- Wendeplatz
- Stillliegeverbot
- Wenden obligatorisch
- Kreuzen verboten

4

**55) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**

- Ein Wehr
- Eine Brücke
- Eine Absperrung
- Ein Fährschiff

4

**56) Welche Bedeutung hat dieses an einem Liegeplatz angebrachte Zeichen?**

RPM  
Annexe /  
E5.3  
7.05

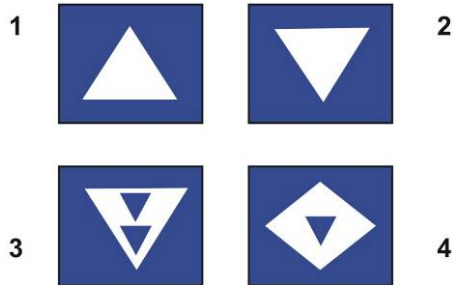
- Gibt die Höchstzahl der nebeneinander stillliegenden Schiffe an
- Gibt die zu benutzende Radiofrequenz an
- Gibt die Stegnummer im Hafen an
- Gibt die Entfernung zur Schleuse an

4

**57) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**RPM  
Annexe 7  
E.11

- Ende eines Verbots, Gebots oder einer Einschränkung
- Gilt nur in einer Verkehrsrichtung
- Beginn eines Verbots, Gebots oder einer Einschränkung
- Gilt in beiden Fahrtrichtungen

4

**58) Die Liegestellen können besonders gekennzeichnet werden. Welches Tafelzeichen kennzeichnet eine Liegestelle, die auch von Sportfahrzeugen benutzt werden darf ?**RPM  
Annexe 7  
E5.8  
7.06

- Tafelzeichen 2
- Tafelzeichen 1
- Tafelzeichen 3
- Tafelzeichen 4

4

**59) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**



- Kilometrierung der Wasserstrasse
- Breite der Wasserstrasse
- Entfernung zum nächsten Hafen
- Maximal erlaubte Schiffslänge

4

**60) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**



- Mittelpunkt zwischen zwei Kilometertafeln
- Kilometrierung der Wasserstrasse
- Flusskreuzung voraus
- Rotkreuzstation

4

**61) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**

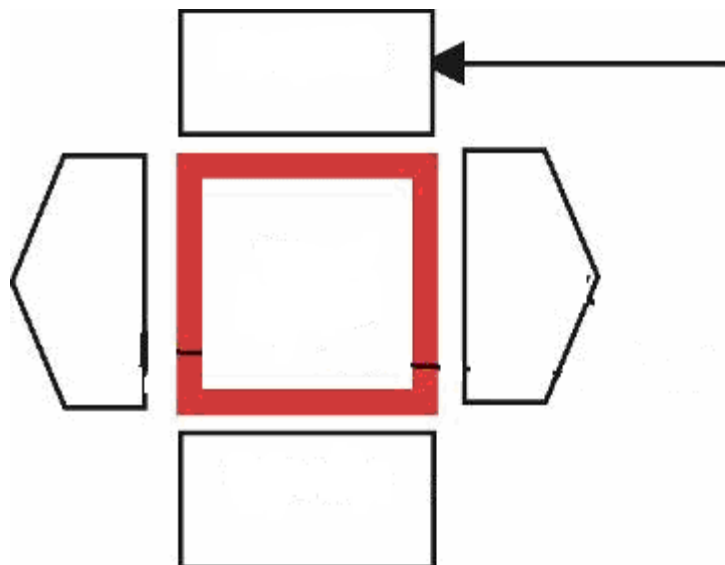


- Hektometermarkierung der Wasserstrasse
- Zu benutzende Radiofrequenz
- Geschwindigkeitsgebot
- Maximale Breite des Schiffes

4

**62) Hauptzeichen können durch zusätzliche Tafeln, Schilder, Pfeile oder Aufschriften ergänzt werden:  
Welche Bedeutung hat das über dem Hauptsignal angebrachte Zeichen?**

RPM  
Annexe 7  
C4

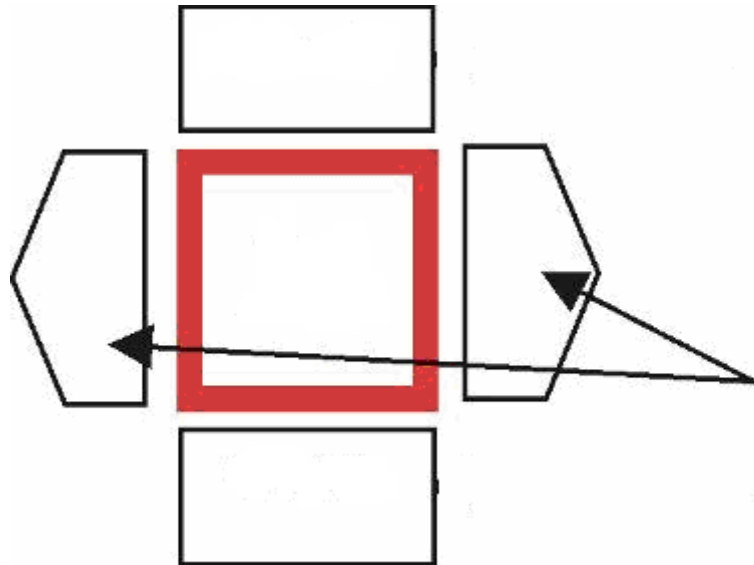


4

- Gibt an, in welcher Entfernung die Bestimmung in Kraft tritt
- Gibt an, in welcher Entfernung die Bestimmung ausser Kraft tritt
- Gibt den Bereich an, in dem die Bestimmung gilt
- Gibt den Typ der Schiffe an für die die Bestimmung gilt

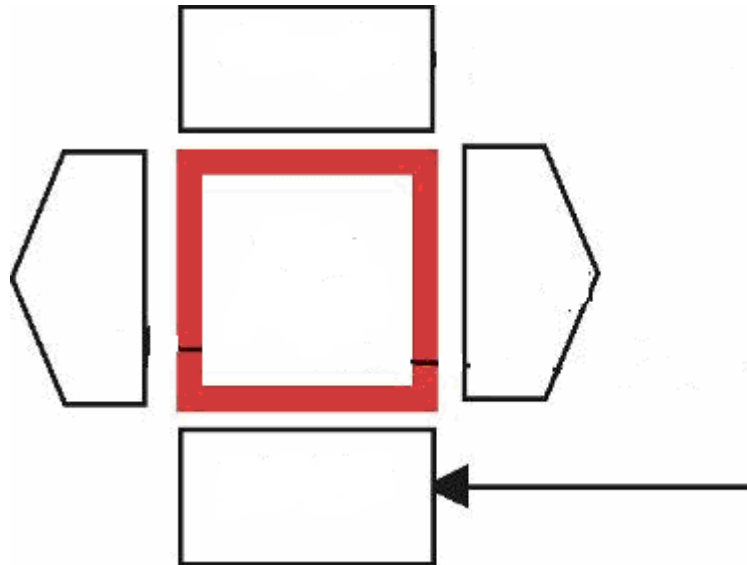


- 63) **Hauptzeichen können durch zusätzliche Tafeln, Schilder, Pfeile oder Aufschriften ergänzt werden:  
Welche Bedeutung haben die beiden seitlich vom Hauptsignal angebrachten Zeichen?**



- Gibt die Richtung an, in der das Hauptzeichen gilt
- Gibt an, in welcher Entfernung die Bestimmung in Kraft tritt
- Gibt den Bereich an, in dem die Bestimmung gilt
- Gibt den Typ der Schiffe an für die die Bestimmung gilt

**64) Hauptzeichen können durch zusätzliche Tafeln, Schilder, Pfeile oder Aufschriften ergänzt werden:  
Welche Bedeutung hat das unter dem Hauptsignal angebrachte Zeichen?**



- Gibt ergänzende Erklärungen oder Hinweise zum Hauptzeichen
- Bezieht sich auf die nachfolgende Tafel
- Gibt den Bereich an, in dem die Bestimmung gilt (z.B. Abstand vom Zeichen)
- Gibt den Typ der Schiffe an für die die Bestimmung gilt

**65) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**



RPM  
Annexe 7  
E23  
10.01  
+10.02

- Bezugswasserstand der Hochwassermarke 3
- Schifffahrt einstellen bei Erreichen des Wasserstandes
- Achtung niedrige Brücke voraus
- Durchfahrt verboten für alle Schiffe die die angegebene Höhe überschreiten

**66) Welche Bedeutung hat folgendes Zeichen?**

E.10 a)

RPM  
Annexe 7  
E10  
6.16 1

- Die aktuelle Wasserstrasse gilt als Nebenwasserstrasse
- Kreuzung von zwei Wasserstrassen voraus
- Die Wasserstrasse ist frei
- Gibt die Entfernung zum Hafen an

4

## C. Bezeichnung der Fahrzeuge



### C.1. Nachtbezeichnung

### C.2 Tagbezeichnung

**C. Bezeichnung der Fahrzeuge**

**67) Welchen Zwecken dienen die verschiedenen Positionslichter eines Wasserfahrzeuges?**

RPM  
3.01

- Um optisch sichtbar zu sein
- Um die Fahrtrichtung und den Bewegungszustand erkennbar zu machen
- Um die Farbe des Schiffes bestimmen zu können
- Um den Namen des Schiffes bestimmen zu können

4

**68) Welchen Zwecken dienen die verschiedenen Positionslichter eines Wasserfahrzeuges?**

RPM  
3.01

Um folgende Dinge bestimmen zu können :

- die Art des Fahrzeuges
- die Gefährlichkeit der Ladung
- die Farbe des Schiffes
- den Namen des Schiffes

4

**C.1 Nachtbezeichnung**

**69) Welche ist die Farbe des Positionslichtes am Bug, das bei Nacht während der Fahrt geführt wird?**

RPM  
3.01

- Weiss
- Grün
- Rot
- Gelb

4

**70) Welche ist die Farbe des Positionslichtes an der Steuerbordseite, das bei Nacht während der Fahrt geführt wird?**

RPM  
3.01

- Grün
- Weiss
- Rot
- Blau

4

**71) Welche ist die Farbe des Positionslichtes an der Backbordseite, das bei Nacht während der Fahrt geführt wird?**

RPM  
3.01

- Rot
- Grün
- Gelb
- Weiss

4

**72) Welche ist die Farbe des Positionslichtes am Heck, das bei Nacht während der Fahrt geführt wird?**

RPM  
3.01

- ☒ Weiss
- ☐ Grün
- ☐ Rot
- ☐ Blau

4

**73) Welche ist die Farbe des Positionslichtes am Mast, das bei Nacht während der Fahrt geführt wird?**

RPM  
3.01

- ☒ Weiss
- ☐ Grün
- ☐ Rot
- ☐ Gelb

4

**74) Welche ist die Farbe des Hecklichtes, das bei Nacht vom Schlepper während der Fahrt geführt wird?**

RPM  
3.01

- ☒ Gelb
- ☐ Weiss
- ☐ Rot
- ☐ Grün

4

**75) Frage ist entfallen**

RPM  
3.01

4

**76) Welche ist die Farbe des Stationierungslichtes, das bei Nacht geführt wird?**

RPM  
3.01

- Weiss
- Grün
- Rot
- Gelb

4

**77) Welchen Abstrahlwinkel hat das Positionslicht am Bug, das bei Nacht während der Fahrt geführt wird?**

RPM  
3.01

- 225 Grad
- 112,5 Grad
- 135 Grad
- 360 Grad

4

**78) Welchen Abstrahlwinkel hat das Seiten/Topplicht an der Steuerbordseite, das bei Nacht während der Fahrt geführt wird?**

RPM  
3.01

- 112,5 Grad
- 225 Grad
- 135 Grad
- 360 Grad

4



**79) Welchen Abstrahlwinkel hat das Positionslicht an der Backbordseite, das bei Nacht während der Fahrt geführt wird?**

- 112,5 Grad
- 225 Grad
- 135 Grad
- 360 Grad

**80) Welchen Abstrahlwinkel hat das Positionslicht am Heck, das bei Nacht während der Fahrt geführt wird?**

RPM  
3.01

- 135 Grad
- 112,5 Grad
- 225 Grad
- 360 Grad

4

**81) Welchen Abstrahlwinkel hat das Topplight am Mast, das bei Nacht geführt wird?**

RPM  
3.01

- 225 Grad
- 112,5 Grad
- 135 Grad
- 360 Grad

4

**82) Welchen Abstrahlwinkel hat das Hecklicht, das bei Nacht vom Schlepper während der Fahrt geführt wird?**

RPM  
3.01

- 135 Grad
- 112,5 Grad
- 225 Grad
- 360 Grad

4

**83) Welchen Abstrahlwinkel hat das Stationierungslicht, das bei Nacht geführt wird?**

RPM  
3.01

- 360 Grad
- 112,5 Grad
- 135 Grad
- 225 Grad

4

**84) Welchen Abstrahlwinkel hat das blaue Zusatzlicht, das bei Nacht geführt wird?**

RPM  
3.01

- 360 Grad
- 112,5 Grad
- 135 Grad
- 225 Grad

4

**85) Auf welcher Seite muss ein Schiff das rote Licht führen?**

- Backbord
- Steuerbord
- Verschieden, hängt von der Fahrtrichtung ab
- Es gibt kein rotes Licht auf der Seite eines Schiffes

4

**86) Wann müssen die von den Vorschriften vorgesehenen Lichter geführt werden?**RPM  
3.01

- Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang
- Bei schlechter Sicht
- Zwischen 20 Uhr und 8 Uhr
- Zwischen 21 Uhr und 7 Uhr

4

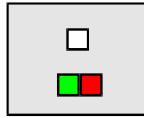
**87) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**RPM  
3.13

- Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb in Fahrt, von vorn
- Frei fahrende Fähre
- Fahrzeug mit mehr als 110m Länge, vor Anker liegend
- Kleinfahrzeug unter Segel in Fahrt, von vorn

4

**88) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.13



- Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb in Fahrt, von vorn
- Frei fahrende Fähre
- Fahrzeug mit mehr als 110m Länge, vor Anker liegend
- Fahrendes Kleinfahrzeug unter Segel, Achteransicht

4

**89) Sie sehen nachts neben dem Fahrwasser ein weisses Rundumlicht. Um was könnte es sich bei diesem Licht handeln?**

RPM  
3.20  
+3.26

- Um ein am Ufer stillliegendes Fahrzeug
- Um eine freifahrende Fähre
- Um ein Fahrzeug mit mehr als 110m Länge, vor Anker liegend
- Um ein stillliegendes Fahrzeug, dessen Anker die Schifffahrt gefährden können

4

**90) Sie sehen nachts neben dem Fahrwasser zwei übereinander angebrachte weisse Rundumlichter. Um was könnte es sich bei diesem Licht handeln?**

RPM  
3.26

- Um ein stillliegendes Fahrzeug, dessen Anker die Schifffahrt gefährden können
- Um eine frei fahrende Fähre
- Um ein Fahrzeug mit mehr als 110m Länge, vor Anker liegend
- Um ein am Ufer liegendes Fahrzeug

4

**91)      *Wieviel Abstand ist von einem mit einem blauen Licht gekennzeichneten stillliegenden Fahrzeug einzuhalten?***

RPM  
7.07

- 10 Meter
- 20 Meter
- 50 Meter
- 100 Meter

4

**92)      *Wieviel Abstand ist von einem mit zwei blauen Lichtern gekennzeichneten stillliegenden Fahrzeug einzuhalten?***

RPM  
7.07

- 50 Meter
- 10 Meter
- 20 Meter
- 100 Meter

4

**93)      *Wieviel Abstand ist von einem mit drei blauen Lichtern gekennzeichneten stillliegenden Fahrzeug einzuhalten?***

RPM  
7.07

- 100 Meter
- 10 Meter
- 20 Meter
- 50 Meter

4

**94) Welche Lichter setzt ein stillliegendes Schiff, direkt oder indirekt am Ufer festgemacht, bei Anbruch der Dunkelheit?**

RPM  
7.01  
+3.2

- Ein weisses Rundumlicht auf der Fahrwasserseite, mindestens 3m über dem Wasserspiegel
- Ein gelbes Rundumlicht auf der Fahrwasserseite, mindestens 3m über dem Wasserspiegel
- Ein weisses Licht 135Grad auf der Fahrwasserseite, mindestens 5m über dem Wasserspiegel
- Ein gelbes Licht 135Grad auf der Fahrwasserseite, mindestens 5m über dem Wasserspiegel

4

**95) Welche Lichter setzt ein sich in Fahrt befindlicher Schlepper bei Nacht als Hecklicht (beim Schleppen)?**

RPM  
3.09

- Ein gelbes Licht
- Ein weisses Licht
- Ein weisses Licht und ein gelbes grelles Licht
- Ein weisses Licht und ein blaues Licht

4

**96) Welches Licht setzt ein sich in Fahrt befindliches Fahrzeug bei Nacht, wenn es sich nicht um das letzte im Schleppverband handelt?**

RPM  
3.09

- Ein weisses Rundumlicht
- Die vier Grundpositionslichter
- Ein weisses Licht 135Grad
- Ein gelbes Rundumlicht

4

**97) Welche Lichter setzt ein sich in Fahrt befindliches Fahrzeug bei Nacht, wenn es sich um das letzte im Schleppverband handelt?**

RPM  
3.09

- Ein weisses Rundumlicht und ein gewöhnliches Hecklicht
- Nur ein weisses Rundumlicht
- Die vier Grundpositionslichter
- Ein gelbes Rundumlicht

4

**98) Welche Positionslichter muss ein Segelboot als Topplight bei Nacht führen, das rein unter Segel fährt?**

RPM  
3.12

- Keines
- Grün
- Rot
- Weiss

4

**99) Welche Positionslichter muss ein Segelboot auf Steuerbord bei Nacht führen, das rein unter Segel fährt?**

RPM  
3.12

- Grün
- Keines
- Rot
- Weiss

4

**100) Welche Positionslichter muss ein Segelboot auf Backbord bei Nacht führen, das rein unter Segel fährt?**

RPM  
3.12

- ☒ Rot
- ☐ Keines
- ☐ Grün
- ☐ Weiss

4

**101) Welche Positionslichter muss ein Segelboot als Hecklicht bei Nacht führen, das rein unter Segel fährt?**

RPM  
3.12

- ☒ Weiss
- ☐ Grün
- ☐ Rot
- ☐ Keines

4

**102) Welche Positionslichter muss ein Segelboot als Topplight bei Nacht führen, das unter Segel und zusätzlich mit Motorantrieb fährt?**

RPM  
3.13

- ☒ Weiss
- ☐ Grün
- ☐ Rot
- ☐ Keines

4



**103) Welche Positionslichter muss ein Segelboot auf Steuerbord bei Nacht führen, das unter Segel und zusätzlich mit Motorantrieb fährt?**

RPM  
3.13

- Grün
- Weiss
- Rot
- Keines

4

**104) Welche Positionslichter muss ein Segelboot auf Backbord bei Nacht führen, das unter Segel und zusätzlich mit Motorantrieb fährt?**

RPM  
3.13

- Rot
- Grün
- Weiss
- Keines

4

**105) Welche Positionslichter muss ein Segelboot als Hecklicht bei Nacht führen, das unter Segel und zusätzlich mit Motorantrieb fährt?**

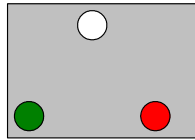
RPM  
3.13

- Weiss
- Grün
- Rot
- Keines

4

**106) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.08  
+ 3.13

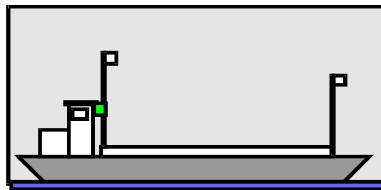


- Fahrzeug mit Maschinenantrieb unter 110m Länge, in Fahrt
- Unter Segel und mit Motorantrieb fahrendes Segelboot
- Fahrzeug über 110m Länge, in Fahrt
- Nur unter Segel fahrendes Segelboot

4

**107) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.08

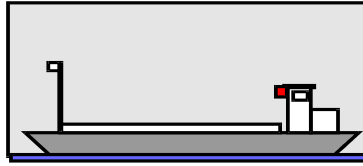


- Einzelnes, sich in Fahrt befindliches Fahrzeug mit mehr als 110m Länge
- Einzelnes, sich in Fahrt befindliches Fahrzeug mit weniger als 110m Länge
- Schubverband in Fahrt mit mehr als 110m Länge
- Schubverband in Fahrt

4

**108) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.08

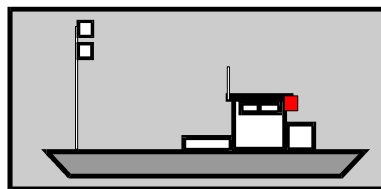


- Einzelnes, sich in Fahrt befindliches Fahrzeug unter 110m Länge
- Einzelnes, sich in Fahrt befindliches Fahrzeug mit mehr als 110m Länge
- Schubverband in Fahrt mit mehr als 110m Länge
- Schubverband in Fahrt

4

**109) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.09

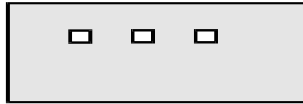


- Fahrzeug mit Maschinenantrieb an der Spitze eines Schleppverbandes, in Fahrt
- Fahrzeug unter 110m Länge, in Fahrt
- Fahrzeug grösser 110m Länge, in Fahrt
- Schlepper grösser 110m Länge, in Fahrt

4

**110) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.10

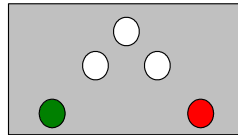


- Schubverband mit mehr als 110m Länge, Heckansicht
- Frei fahrende Fähre
- Fahrzeug mit mehr als 110m Länge
- Schleppverband unter 110m Länge, Heckansicht

4

**111) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.10



- Schubverband mit mehr als 110m Länge
- Fahrzeug unter 110m Länge
- Schubverband unter 110m Länge
- Frei fahrende Fähre

4

**112) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich und auf welcher Seite findet die Begegnung statt?**

RPM  
3.10



- Schubverband mit mehr als 110m Länge, Begegnung Backbord-Backbord
- Stillliegendes Fahrzeug mit entzündbarer Fracht, Begegnung Backbord-Backbord
- Fahrzeug mit mehr als 110m Länge, Begegnung Backbord-Backbord
- Schubverband in Fahrt, Begegnung Steuerbord-Steuerbord

4

**113) Wie ist ein Anker, der die Schifffahrt gefährden könnte, bei Nacht gekennzeichnet?**

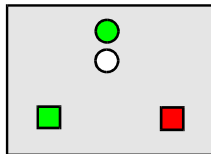
RPM  
3.26

- Durch einen gelben Döpper mit Radarreflektor und einem weissen Rundumlicht (an Bord)
- Durch einen roten Döpper mit Radarreflektor und einem roten Rundumlicht (an Bord)
- Durch ein gelbes Funkellicht
- Durch ein rotes Rundumlicht

4

**114) Sie sehen nachts folgende Lichter. Um welches Fahrzeug handelt es?**

RPM  
3.16  
+3.22

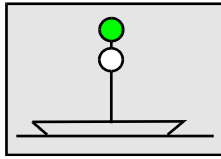


- Frei fahrende Fähre
- Nicht frei fahrende Fähre
- Fahrendes Fahrzeug unter 110m Länge
- Fahrzeug unter Segel

4

**115) Sie sehen nachts folgende Lichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.16  
+3.22

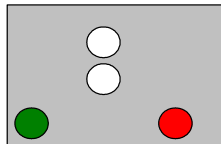


- Nicht frei fahrende Fähre
- Frei fahrende Fähre
- Fahrendes Fahrzeug unter 110m Länge
- Nur unter Segel fahrendes Fahrzeug

4

**116) Sie sehen nachts folgende Lichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.09

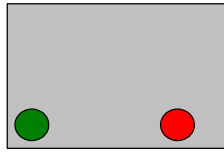


- Fahrzeug mit mehr als 110m Länge
- Schleppverband in Fahrt (Schlepper von vorne)
- Frei fahrende Fähre
- Stillliegendes Fahrzeug

4

**117) Sie sehen nachts folgende Lichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.13

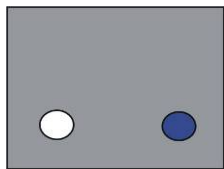


- Nur unter Segel fahrendes Fahrzeug
- Fahrzeug mit Maschinenantrieb unter 110m Länge
- Frei fahrende Fähre
- Fahrendes Schubschiff unter 110m Länge

4

**118) Sie sehen nachts folgende Lichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.21  
+3.14



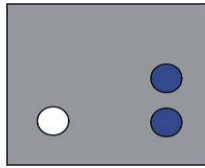
- Stillliegendes Fahrzeug mit entzündbarer Fracht
- Fahrendes Fahrzeug mit explosiver Fracht
- Stillliegendes Fahrzeug mit explosiver Fracht
- Stillliegendes Fahrzeug, Wellenschlag vermeiden

4



**119) Sie sehen nachts folgende Lichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.21  
+3.14

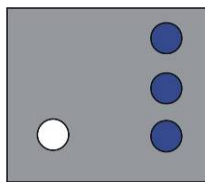


- Stillliegendes Fahrzeug mit gesundheitsschädlicher Fracht
- Fahrendes Fahrzeug mit gesundheitsschädlicher Fracht
- Stillliegendes Fahrzeug mit explosiver Fracht
- Stillliegendes Fahrzeug, Wellenschlag vermeiden

4

**120) Sie sehen nachts folgende Lichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.21  
+3.14

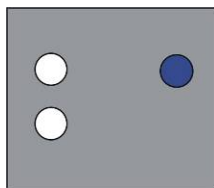


- Stillliegendes Fahrzeug mit explosiver Fracht
- Fahrendes Fahrzeug mit explosiver Fracht
- Stillliegendes Fahrzeug mit brennbarer Fracht
- Fahrendes Fahrzeug mit brennbarer Fracht

4

**121) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.26  
+3.21

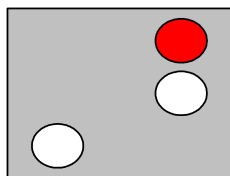


- Stillliegendes Fahrzeug, dessen Anker die Schifffahrt gefährden können, entzündbare Fracht
- Fahrzeug der Ueberwachungsbehörde
- Gekuppelte Fahrzeuge, stillliegend
- Fahrendes Fahrzeug mit explosiver Fracht

4

**122) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Um welches Fahrzeug handelt es sich?**

RPM  
3.29

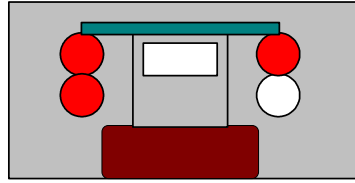


- Stillliegendes Fahrzeug, Wellenschlag vermeiden
- Stillliegendes Fahrzeug mit brennbarer Fracht
- Fahrendes Fahrzeug mit explosiver Fracht
- Fahrendes Fahrzeug, Wellenschlag vermeiden

4

**123) Sie sehen nachts folgende Positionslichter. Wie verhalten sie sich?**

RPM  
3.25  
+6.22a

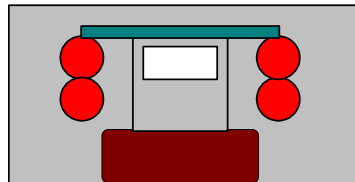


- Ich verlangsame meine Fahrt und fahre rechts vorbei
- Ich stoppe und warte auf Anweisungen
- Beidseitige Durchfahrt erlaubt, Wellenschlag vermeiden
- Ich verlangsame meine Fahrt und fahre links vorbei

4

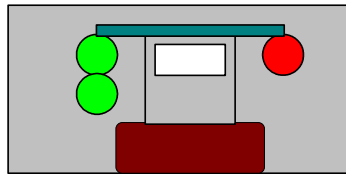
**124) Sie sehen nachts folgende Lichter. Wie verhalten sie sich?**

RPM  
3.25



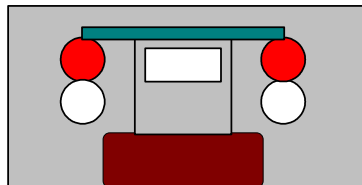
- Ich stoppe und warte auf ein weiteres Signal
- Beidseitige Durchfahrt erlaubt, Wellenschlag vermeiden
- Ich fahre langsam rechts vorbei
- Ich fahre langsam links vorbei

4

**125) Sie sehen nachts folgende Lichter. Wie verhalten sie sich?**RPM  
3.25

- Ich fahre langsam links vorbei
- Ich stoppe und warte auf ein weiteres Signal
- Beidseitige Durchfahrt erlaubt, Wellenschlag vermeiden
- Ich fahre langsam rechts vorbei

4

**126) Sie sehen nachts folgende Lichter. Wie verhalten sie sich?**RPM  
3.25  
+3.29

- Beidseitige Durchfahrt erlaubt, Wellenschlag vermeiden
- Ich stoppe und warte auf ein weiteres Signal
- Beidseitige Durchfahrt ohne Einschränkung erlaubt
- Ich stoppe und warte bis das Fahrzeug vorbei ist

4

**127) Welche Positionslichter muss ein Kleinfahrzeug ohne Motor und ohne Segel führen?**RPM  
3.13

- Ein einfaches Rundumlicht
- Beiboote müssen ein Rundumlicht bei Annäherung anderer Fahrzeuge zeigen
- Ein rotes Topplight 135Grad
- Ein grünes Hecklicht 135Grad

4

**128) Welches Signal bzw. Zeichen geben Sie bei Nacht, wenn Sie manövrierunfähig sind?**

RPM  
3.18

- Ein rotes Licht im unteren Halbkreis schwenken
- Schallsignal: 4 kurze Töne
- Ein gelbes Licht im unteren Halbkreis schwenken
- Schallsignal: 2 kurze Töne

4

**129) Sie sehen nachts ein rotes Licht im unteren Halbkreis geschwenkt. Was bedeutet dieses Signal?**

RPM  
3.18  
+4.04

- Manövrierunfähiges Fahrzeug
- Hilfe wird dringend benötigt
- Freundschaftlicher Gruss
- Fischer vor Anker in der Schifffahrtsrinne

4

**130) Sie sehen nachts ein weisses Licht. Welche Bedeutung kann dieses Licht haben?**

- Nachtlicht eines stillliegenden Fahrzeugs
- Hecklicht eines eingeholten Fahrzeugs
- Manövrierunfähiges Fahrzeug
- Fahrendes Fahrzeug mit explosiver Fracht

4

**131) Sie sehen nachts ein weisses Licht. Welche Bedeutung kann dieses Licht haben?**

- Kennzeichnung eines Ankers, welcher eine Gefahr für die Schifffahrt darstellen kann
- Von allen Seiten sichtbares Topplicht eines eingeholten motorisierten Kleinfahrzeugs ohne Hecklicht
- Fahrzeug mit mehr als 110m Länge
- Frei fahrende Fähre

**132) Sie sehen nachts ein weisses Licht. Welche Bedeutung kann dieses Licht haben?**

- Einzeln fahrendes Kleinfahrzeug ohne Motor und ohne Segel
- Geschlepptes Kleinfahrzeug
- Geschlepptes oder gekuppeltes Grossfahrzeug
- Fahrendes Fahrzeug mit brennbarer Fracht

**C.2 Tagbezeichnung**

**133) Auf einem Fahrzeug sehen Sie eine rotweisse Fahne. Was bedeutet diese Signal?**

RPM  
3.29  
+6.20



- Wellenschlag vermeiden
- Begegnung auf Steuerbord
- Begegnung auf Backbord
- Durchfahrt verboten

4

**134) Welche Bedeutung hat dieses zylindrische Zeichen auf einem fahrenden Fahrzeug?**

RPM  
3.09

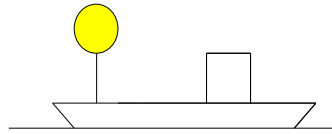


- Fahrzeug mit Maschinenantrieb an der Spitze eines Schleppverbandes
- Fahrendes Schubschiff
- Geschlepptes Fahrzeug
- Fahrendes Fahrzeug mit explosiver Ladung

4

**135) An einem sich in Fahrt befindlichen Schiff sehen Sie einen gelben Ball. Was bedeutet dieses Zeichen?**

RPM  
3.09



- Geschlepptes Fahrzeug
- Leeres Fahrzeug, eingeschränkter Sichtwinkel
- Fahrendes Fahrzeug mit brennbarer Fracht
- Schlepper in Fahrt

4

**136) Wie ist bei Tag ein Anker, der eine Gefahr für die Schifffahrt darstellt, gekennzeichnet?**

RPM  
3.26

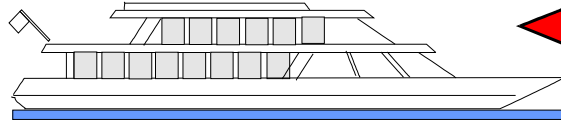
- Gelbe Tonne
- Spitze grüne Tonne
- Flache rote Tonne
- Schwarze Tonne

4



**137) Welche Bedeutung hat ein roter Wimpel am Bug eines Fahrzeugs?**

RPM  
3.17

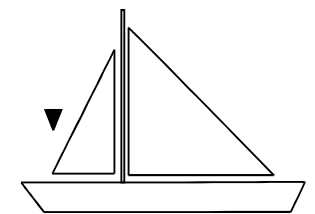


- Fahrzeug, dem die zuständige Behörde einen Vorrang beim Schleusen eingeräumt hat
- Firmenwimpel des Betreibers
- Ueberholverbot
- Wellenschlag vermeiden, Fahrt verlangsamen

4

**138) An einem fahrenden Segelboot sehen Sie einen schwarzen Kegel, die Spitze nach unten. Was bedeutet dieses Zeichen?**

RPM  
3.13



- Kleinfahrzeug unter Motor und Segel fahrend
- Kleinfahrzeug unter Segel fahrend
- Auf Grund gelaufenes Segelboot
- Segler in Not

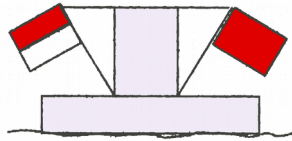
4

**139) Ein schwimmendes Gerät trägt die untenstehende Bezeichnung.**

RPM  
3.25  
+3.29

**1) Auf welcher Seite dürfen Sie vorbeifahren?**

**2) Welche andere Einschränkung ist zu beachten?**

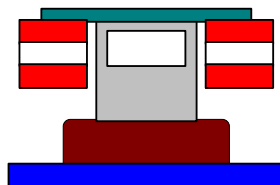


4

- Vorbeifahrt auf meiner Steuerbordseite
- Sog und Wellenschlag vermeiden
- Vorbeifahrt auf meiner Backbordseite
- Fahrverbot für Fahrzeuge mit mehr als 110m Länge

**140) Sie sehen am Tag folgende Zeichen. Wie verhalten Sie sich?**

RPM  
3.25  
+6.08  
+6.16  
+6.22  
+6.22a  
+6.25  
+6.27  
+6.28a

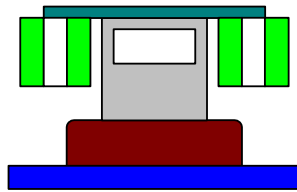


- Ich stoppe und warte auf ein anderes Zeichen
- Freie Durchfahrt beidseitig mit verminderter Fahrt
- Vorbeifahrt steuerbordseitig mit verminderter Fahrt
- Vorbeifahrt backbordseitig mit verminderter Fahrt

4

**141) Sie sehen am Tag folgende Zeichen. Wie verhalten Sie sich?**

RPM  
3.25  
+6.08  
+6.27  
+6.28a

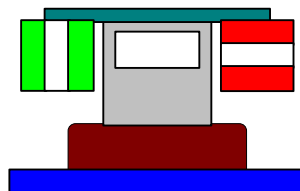


- Ich fahre mit langsamer Fahrt grundsätzlich rechts vorbei
- Ich stoppe und warte auf ein weiteres Signal
- Durchfahrt beidseitig erlaubt. Schallsignal geben
- Ich muss links vorbei fahren

4

**142) Sie sehen am Tag folgende Zeichen. Wie verhalten Sie sich?**

RPM  
3.25



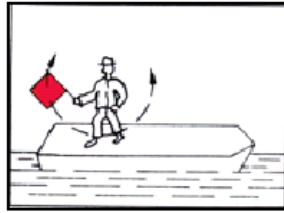
- Ich fahre mit langsamer Fahrt links vorbei
- Ich stoppe und warte auf ein weiteres Signal
- Ich fahre mit langsamer Fahrt rechts vorbei
- Ich habe freie Durchfahrt zu beiden Seiten

4

**143) Sie sehen am Tag eine rote Flagge oder Tafel im Halbkreis geschwenkt. Welche Bedeutung hat dieses Signal?**

RPM

3.18



- Manövrierunfähiges Fahrzeug
- Notsignal, bitte um Hilfe
- Höflichkeitssignal
- Vorbeifahrt verboten

4

**144) Welches Tagessignal geben Sie und womit, wenn Sie manövrierunfähig sind?**

RPM

3.18

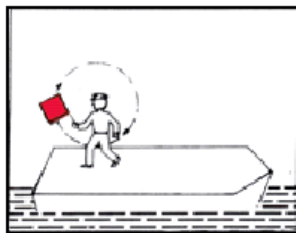
+4.04

- Eine rote Flagge im unteren Halbkreis schwenken
- Eine gelbe Flagge im Kreis schwenken
- Eine grüne Flagge im Halbkreis schwenken
- Eine rote Flagge im Kreis schwenken

4

**145) Sie sehen am Tag eine rote Flagge oder Tafel im Kreis geschwenkt. Welche Bedeutung hat dieses Signal?**

RPM  
3.30  
+4.04



- Notsignal, Hilfe wird benötigt
- Manövrierunfähiges Fahrzeug
- Mit langsamer Fahrt vorbeifahren, Wellenschlag vermeiden
- Mann über Bord Signal

4

**146) Welches Sichtzeichen geben Sie bei Tag, wenn Sie sich in Not befinden und Hilfe herbeirufen wollen?**

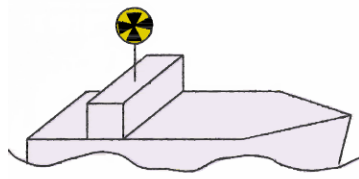
RPM  
3.30  
+4.04

- Eine rote Flagge oder einen geeigneten Gegenstand im Kreis schwenken
- Schallsignal: 2 kurze Töne
- Eine rote Flagge oder einen geeigneten Gegenstand im Halbkreis schwenken
- Schallsignal: zwei lange Töne

4

**147) Welche Bedeutung hat das gelbe Funkellicht auf einem Fahrzeug?**

RPM  
3.28

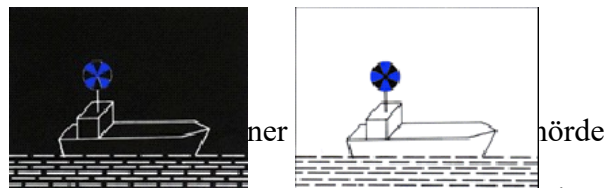


- Fahrzeug führt Arbeiten auf der Wasserstrasse aus
- Frei fahrende Fähre
- Polizeifahrzeug
- Fahrendes Fahrzeug mit brennbarer Ladung

4

**148) Welche Bedeutung hat ein blaues Blinklicht an einem Fahrzeug?**

RPM  
3.27



- Wasserskiboot mit einem Skifahrer im Wasser
- Kreuzende Fähre
- Fahrzeug mit explosiver Ladung

4

**149) Sie sehen auf einem Fahrzeug am Tag diesen blauen Kegel. Um was handelt es sich?**

RPM  
3.14



- Entzündbare Fracht
- Explosive Fracht
- Begegnungstafel
- Toxische Fracht

4

**150) Sie sehen auf einem Fahrzeug am Tag zwei blaue Kegel. Um was handelt es sich?**

RPM  
3.14



- Toxische Fracht
- Entzündbare Fracht
- Explosive Fracht
- Begegnungstafel

4

**151) Sie sehen auf einem Fahrzeug am Tag drei blaue Kegel. Um was handelt es sich?**

RPM  
3.14



- Explosive Fracht
- Entzündbare Fracht
- Toxische Fracht
- Begegnungstafel

4

**152) Welchen Mindestabstand müssen Sie beim Stillliegen zu einem Fahrzeug einhalten, welches einen blauen Kegel führt?**

RPM  
7.07

- 10 Meter
- 20 Meter
- 50 Meter
- 100 Meter

4

**153) Welchen Mindestabstand müssen Sie beim Stillliegen zu einem Fahrzeug einhalten, welches zwei blaue Kegel führt?**

RPM  
7.07

- 50 Meter
- 10 Meter
- 20 Meter
- 100 Meter

4



**154) Welchen Mindestabstand müssen Sie beim Stillliegen zu einem Fahrzeug einhalten, welches drei blaue Kegel führt?**

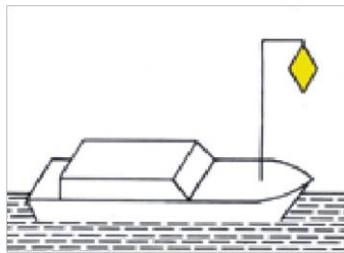
RPM  
7.07

- 100 Meter
- 10 Meter
- 20 Meter
- 50 Meter

4

**155) Welche Bedeutung hat dieser Doppelkegel bei einem Fahrgastschiff?**

RPM  
3.15



- Schiffslänge von weniger als 20m
- Schiffslänge von mehr als 20m
- Schiffsbreite von weniger als 10m
- Schiffsbreite von mehr als 10m

4

## **D. Fahrregeln**



### **D.1 Allgemeines**

### **D.2 Durchfahren der Schleusen**

### **D.3 Durchfahren unter Brücken**

## D. Fahrregeln

### D.1 Allgemeines

**156) Auf welcher Seite wird eine normale Begegnung auf einer geraden Strecke ausgeführt?**

RPM  
6.02

- Backbord-Backbord
- Backbord-Steuerbord
- Steuerbord-Backbord
- Steuerbord-Steuerbord

4

**157) Welche Regeln müssen von allen motorisierten Kleinfahrzeugen eingehalten werden, wenn sie anderen Fahrzeugen begegnen?**

RPM  
6.02

- Allen motorisierten Fahrzeugen den für deren Manövrierfähigkeit notwendigen Platz lassen
- Allen nicht motorisierten Fahrzeugen den für die Manövrierfähigkeit notwendigen Platz lassen
- Motorisierte Kleinfahrzeuge haben immer Priorität
- Alle Fahrzeuge auf dem Wasser haben gleiche Priorität

4

**158) Wie müssen Ausweichmanöver durchgeführt werden?**

RPM  
6.03

- Klar und deutlich
- So, dass die anderen das Vorhaben erkennen können
- Schallsignal: 2 kurze Töne
- Die anderen vorher per Funk über das Manöver informieren

4

**159) Was ist beim Einfahren in Häfen oder Schleusen zu beachten?**RPM  
6.16

- Die Fahrt früh genug verlangsamen
- Wellenschlag vermeiden
- Andere Teilnehmer per Funk verständigen
- Fahrzeugpapiere bereithalten

3

**160) Am Tag führt ein Fahrzeug auf seiner Steuerbordseite eine blaue Tafel, die mit einem hellen Blinklicht gekoppelt ist. Was bedeutet dieses Signal und für wen gilt es?**RPM  
6.02  
+6.04

- Bitte Steuerbord-Steuerbord begegnen
- Gilt auch für Kleinfahrzeuge
- Bitte Backbord-Backbord begegnen
- Gilt nicht für Kleinfahrzeuge

4

**161) Am Tag führt ein Fahrzeug auf seiner Steuerbordseite eine blaue Tafel. Was bedeutet dieses Signal?**RPM  
6.02  
+6.04

- Bitte Steuerbord-Steuerbord begegnen
- Das Fahrzeug will überholen
- Das Fahrzeug hat Vorrecht in der Schleuse.
- Das Fahrzeug will vor Wellenschlag geschützt sein

4

**162) Nachts führt ein Fahrzeug auf seiner Steuerbordseite ein weisses Blinklicht. Was bedeutet dieses Signal?**RPM  
6.02  
+6.04

- Bitte Steuerbord-Steuerbord begegnen
- Das Fahrzeug will überholen
- Das Fahrzeug hat Vorrecht in der Schleuse
- Das Fahrzeug will vor Wellenschlag geschützt sein

4

**163) Sie folgen nachts einem Frachtschiff. Sie sehen, dass es steuerbordseitig ein weisses Blinklicht führt. Was bedeutet dieses Licht ?**

RPM  
6.02  
+6.04

- Das Fahrzeug führt eine Steuerbord-Steuerbord Begegnung mit einem anderen Schiff aus
- Das Fahrzeug führt eine Backbord-Backbord Begegnung mit einem anderen Schiff aus
- Das Fahrzeug führt einen Steuerbord-Steuerbord Ueberholvorgang aus
- Das Fahrzeug führt einen Backbord-Backbord Ueberholvorgang aus

4

**164) Sie folgen nachts einem Frachtschiff. Sie sehen, dass es steuerbordseitig ein weisses Blinklicht führt. Wie verhalten Sie sich?**

RPM  
6.02  
+6.04

- Ich bleibe in seinem Fahrwasser
- Ich überhole auf keinen Fall
- Ueberholen nur auf der Steuerbordseite.
- Ueberholen nur auf der Backbordseite

4

**165) Was ist beim Ueberholen und Begegnen eines Schleppverbandes zu beachten?**

RPM  
6.02+

- Ausreichend Abstand halten
- Eingeschränkte Manövrierfähigkeit beachten
- Ausmasse des Verbandes beachten
- Nicht in die Räume zwischen den Fahrzeugen des Schleppverbandes fahren

6.03+

6.09+

6.15

4

**166) Was ist beim Ueberholen und Begegnen eines Schubverbandes zu beachten?**

6.02+

- Ausreichend Abstand halten
- Eingeschränkte Manövrierfähigkeit beachten
- Sich beim Schubverband per Funk anmelden
- Bordpapiere bereithalten

6.03+

4

**167) Was ist beim Ueberholen und Begegnen eines Schubverbandes zu beachten?**

6.09+

- Toten Winkel vor dem Verband meiden
- Abmessungen des Verbandes berücksichtigen
- Sich beim Schubverband per Funk anmelden
- Bordpapiere bereithalten

6.15

4

**168) Welche Gefahren können entstehen, wenn ein grösseres Fahrzeug überholt?**

- Durch den Stau, Sog oder Schwell kann das Fahrzeug aus dem Ruder laufen
- Der erforderliche Wind kann genommen werden
- Schlechte Sichtverhältnisse
- Ohne Funk an Bord kann man sich schlecht bemerkbar machen

4

**169) Wie ist ein Ueberholmanöver durchzuführen?**

RPM

- Erst wenn man sich vergewissert hat, dass das Manöver gefahrlos ausgeführt werden kann
- Ohne andere Fahrzeuge zu behindern
- Verkehrslage und eventuelle Schallzeichen beachten
- Ausreichend Abstand halten

6.03

+

6.09

+

6.17

4

**170) Zwei Motorboote nähern sich auf kreuzenden Kursen. Es besteht die Gefahr eines Zusammenstosses. Welches Motorboot ist ausweichpflichtig?**RPM  
6.02bis

- Das Boot welches das andere auf seiner Steuerbordseite sieht
- Das Boot welches das andere auf seiner Backbordseite sieht
- Das Boot mit der grösseren Geschwindigkeit hat Vorrang
- Das grössere Boot hat Vorrang

4

**171) Wie müssen sich zwei Kleinfahrzeuge verhalten, die sich auf Kollisionskurs befinden?**RPM  
6.02bis

- Beide müssen nach Steuerbord ausweichen.
- Das kleinere Fahrzeug muss ausweichen
- Beide müssen nach Backbord ausweichen
- Das Boot mit der grösseren Geschwindigkeit hat Vorrang

4

**172) Wie weichen zwei Motorboote grundsätzlich aus, die sich auf Gegenkurs auf einer Geraden einander nähern?**RPM  
6.02bis

- Jeder zeigt klar und deutlich, dass er nach Steuerbord hält
- Jeder zeigt klar und deutlich, dass er nach Backbord hält
- Sie müssen sich einigen
- Jeder wartet ab, was der andere tut

4

**173) Wie verhalten Sie sich beim Passieren von Kanus, Ruder- und Paddelbooten?**RPM  
6.02

- Geschwindigkeit verringern
- Vorsicht walten lassen und so weit wie möglich Abstand halten
- Stehen bleiben
- Kanus, Ruder- und Paddelboote dürfen sich nicht in der Fahrrinne aufhalten

4

**174) Unter welchen Bedingungen kann die Fahrt bei unsichtigem Wetter fortgesetzt werden? (Nebel, starker Regen ...)**RPM  
6.30

- Positionslichter setzen
- Radaranlage benutzen
- Erhöhte Vorsicht walten lassen
- Geschwindigkeit anpassen (verringern).

4



**175) Was tun Sie bei Nebel mit einem Fahrzeug welches nicht für die Fahrt bei unsichtigem Wetter ausgerüstet ist?**

RPM  
6.30  
+6.31

- Ich versuche die Fahrrinne möglichst zu meiden
- Ich versuche einen geeigneten Liegeplatz zu finden
- Ich fahre vorsichtig weiter
- Ich folge in kurzem Abstand einem vorausfahrenden Fahrzeug

4

**176) Welche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind auf der Mosel gültig?**

RPM  
1.06  
+8.01a

- Auf französischen Kanalstrecken 15km/h gegenüber dem Ufer
- 30 km/h gegenüber dem Ufer
- Auf französischen Kanalstrecken 30km/h gegenüber dem Ufer
- 50 km/h gegenüber dem Ufer

4

**177) Welches ist auf der Mosel die maximal zugelassene Geschwindigkeit wenn die einsehbare Wasserfläche in Fahrtrichtung frei von anderen Benutzern ist?**

RPM  
1.06  
+8.01

- 60 km/h gegenüber dem Ufer
- 30km/h gegenüber dem Ufer
- 30 km/h gegenüber der Wassergeschwindigkeit
- 60 km/h gegenüber der Wassergeschwindigkeit

4

**178) Welche besonderen Verhaltensregeln sind vor Ortschaften, Badeufern und Campingplätzen zu beachten?**RPM  
1.04  
+6.02  
bis

- Geschwindigkeit vermindern
- Hin- und Herfahren vermeiden
- Zügig vorbeifahren
- Es gibt hier keine Einschränkungen

4

**179) Was muss ein Schiffführer tun, wenn ein Gegenstand oder eine Substanz ins Wasser gelangt ist, die eine Behinderung oder Gefahr bilden kann?**RPM  
1.12  
+1.15

- Zuständige örtliche Behörden benachrichtigen
- Die Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe benachrichtigen
- Das Signal geben « nicht annähern »
- Schnellsten den Bereich verlassen

4

**180) Welche Massnahmen müssen getroffen werden, wenn man an stillliegenden Fahrzeugen vorbeifährt?**RPM  
1.06  
6.20

- Abstand halten
- Wellenschlag vermeiden
- 4 kurze Schallsignale abgeben
- Zügig vorbeifahren

4

**181) An welchen Orten ist man allgemein verpflichtet die Geschwindigkeit zu reduzieren und Wellenschlag zu vermeiden?**

RPM  
1.06  
+8.01

- In den Hafeneinfahrten
- In den Schleuseneinfahrten
- In den Wasserskizonen
- In den Fischereizonen

4

**182) An welchen Orten ist man allgemein verpflichtet die Geschwindigkeit zu reduzieren und Wellenschlag zu vermeiden?**

- In der Nähe von nicht frei fahrenden Fähren
- Auf Strecken die durch das Zeichen A.9 gekennzeichnet sind
- Unter den Brücken
- In den Fischereizonen

**183) An welchen Orten ist man allgemein verpflichtet die Geschwindigkeit zu reduzieren und Wellenschlag zu vermeiden?**

- In der Nähe von Fahrzeugen, die an Stilliegeplätzen liegen
- In der Nähe von Fahrzeugen die beladen oder entladen werden.
- In Wasserskizonen
- Unter den Brücken

4

**184) Welche besondere Fahrweise ist für die Führer von Jet-Skis (Wassermotorräder) auf der Mosel allgemein vorgeschrieben?**

RPM  
6.02a

- Sie müssen einen klar erkennbaren Geradeauskurs halten
- Sie dürfen nur fahren, wenn die Sicht grösser als 1000m ist
- Höchstgeschwindigkeit 70km/h
- Höchstgeschwindigkeit 45 km/h

4

**185) Zu welcher Tageszeit darf an der luxemburger Mosel Jet-Ski gefahren werden?**

RGD  
sn  
art.8

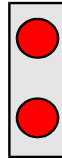
- Von 10.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Nur von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
- Nur von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Nur von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr

6

**D.2 Durchfahren von Schleusen**

**186) Sie sehen an der Schleuse zwei übereinanderstehende rote Lichter. Welche Bedeutung haben sie?**

RPM  
6.28a

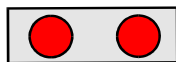


- Einfahrt verboten, Schleuse ausser Betrieb
- Schleuse in Betrieb, Grünlicht abwarten
- Einfahrt verboten, Schleuse in Vorbereitung
- Warten auf Schleusenöffnung

4

**187) Sie sehen an der Schleuse zwei nebeneinanderstehende rote Lichter. Welche Bedeutung haben sie?**

RPM  
6.28a



- Schleuse in Betrieb
- Einfahrt verboten, Grünlicht abwarten
- Schleuse ausser Betrieb
- Schleuse in Vorbereitung

4

**188) Sie sehen an der Schleuse zwei nebeneinanderstehende grüne Lichter. Welche Bedeutung haben sie?**

RPM  
6.28a



- Einfahrt frei
- Schleuse in Vorbereitung
- Einfahrt frei für Fahrzeuge mit mehr als 110m Länge
- Einfahrt frei für Fahrzeuge mit weniger als 110m Länge

4

**189) Sind die Bootsschleusen zu jeder Tageszeit für Freizeitboote benutzbar?**

RPM  
6.26

- Nein, nur am „Tag“
- Für Berufsfischer immer
- Ja, immer
- Ja, aber nur nach Anfrage beim Schleusenmeister

4

**190) Zu welcher Jahreszeit (ab wann bis wann) ist die Bootsschleusenanlage ausser Betrieb?**

RPM  
6.26

- Vom 1. November bis 31. März
- Nur für Revisions- und Reparaturarbeiten
- Vom 1. November bis 30. April
- Vom 1. Oktober bis 31. März

4

**191) Geben Sie die nutzbaren Abmessungen der Bootsschleusen der Mosel an.**

RPM  
6.26

- 18 x 3,30 x 1,50 Meter
- 16 x 3,40 x 1,20 Meter
- 18 x 2,80 x 1,50 Meter
- 16 x 3,30 x 1,50 Meter

4

**192) Welche Fahrzeuge unterliegen der Benutzungspflicht der Bootsschleuse?**

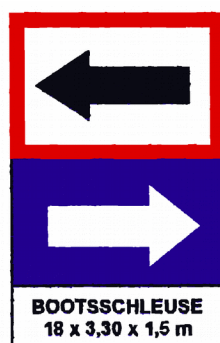
RPM  
6.26

- 17 x 3,30 x 1,30 Meter
- 17 x 2,80 x 1,60 Meter
- 16 x 3,40 x 1,30 Meter
- 16 x 2,80 x 1,50 Meter

4

**193) Bei der Anfahrt einer Moselstaustufe sehen Sie auf dem Molenkopf dieses Zeichen. Welche Richtung schlagen Sie ein, wenn Ihr Fahrzeug folgende Abmessungen hat:**

RPM  
Annexe  
7  
Art.  
6.12  
+ 6.28



4

- 7,05 x 3,44 x 0,90 m : folgen Sie schwarzer Pfeilrichtung
- 6,75 x 3,30 x 0,95 m : folgen Sie weisser Pfeilrichtung
- 7,05 x 3,44 x 0,90 m : folgen Sie weisser Pfeilrichtung
- 6,75 x 3,30 x 0,95 m : folgen Sie schwarzer Pfeilrichtung



**194) Wie ist die nutzbare Länge einer Schleuse gekennzeichnet?**RPM  
6.28

- Mittels weissen oder gelben Markierungen an den Schleusenwänden
- Mittels roten oder grünen Markierungen an den Schleusenwänden
- Mittels roten Ampeln
- Durch eine Metermarkierung in der Schleuse

4

**195) Welche besonderen Regeln müssen Kleinfahrzeuge beim Durchfahren einer Grossschiffahrtsschleuse beachten?**RPM  
6.26  
+6.28

- Sie können keine Einzelschleusung verlangen
- Sie dürfen erst als letzte in die Schleuse einfahren
- Sie haben die gleichen Rechte wie alle anderen Fahrzeuge
- Sie fahren in der Reihenfolge ein, in der sie bei der Schleuse angekommen sind

4

**196) In welcher Reihenfolge laufen Berufsschiffe und Freizeitboote in die Grossschiffahrtsschleuse ein?**RPM  
6.29

- Erst die Berufsschiffahrt, dann die Freizeitboote
- Nach den Anweisungen des Schleusenpersonals
- Zuerst die Freizeitboote, dann die Berufsschiffahrt
- Es gibt keine bestimmte Reihenfolge

4

**197) Warum ist es ratsam in einer Schleuse die Leinen nicht fest belegt werden?**RPM  
6.28

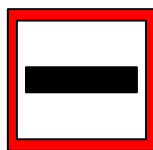
- Eine verklemmte Leine kann ein Boot heben oder sinken lassen
- Die Schleusenwand ist nicht dazu eingerichtet
- Die Poller in der Schleuse sind nicht stark genug
- Um zu verhindern, dass nur ein Boot geschleust wird

4

**198) Während der Schleusung muss man:**RPM  
6.28

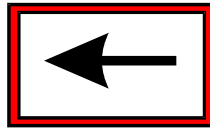
- Die Leinen überwachen und fieren
- Das Boot mit Hilfe des Motors halten
- Das Fahrzeug verlassen
- Den Motor abstellen

4

**199) Was bedeutet dieses Zeichen im Vorkanal der grossen Schleuse?**RPM  
Annexe  
B5  
6.28

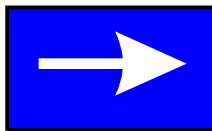
- Gebot, unter bestimmten Voraussetzungen anzuhalten
- Achtung Gefahr
- Weiterfahrt auf eigene Gefahr
- Durchfahrt verboten

4

**200) Was bedeutet dieses Zeichen?**RPM  
Annexe  
7 B1  
6.12

- Gebot, die durch den Pfeil angegebene Richtung einschlagen
- Verbot in umgekehrter Richtung zu fahren
- Empfehlung, die angegebene Richtung einzuschlagen
- Gebot, die Fahrrinnenseite zu halten

4

**201) Was bedeutet dieses Zeichen?**RPM  
Annexe  
7 D3  
6.28

- Empfehlung, die durch den Pfeil angegebene Richtung einzuschlagen
- Es ist nicht verboten in entgegengesetzter Richtung zu fahren
- Gebot, die durch den Pfeil angegebene Richtung einzuschlagen
- Gebot, die Fahrrinnenseite zu halten

4

**202) Welche Regeln sind vor dem Einfahren in die Bootsschleuse zu beachten?**RPM  
6.26  
+6.28

- Die Fahrt früh genug verlangsamen
- Der Aufenthalt vor der Schleuse ist nur für die Zeit des Wartens auf die Schleusung erlaubt
- Sich beim Schleusenpersonal per Funk anmelden
- Schiffspapiere bereithalten

4

**203) Welche Regeln sind beim Passieren der grossen Schleuse zu beachten?**RPM  
6.26

- Falls Bordfunk vorhanden, über Schleusenkanal beim Personal melden
- Vorrechte der Berufsschifffahrt und Reihenfolge der Schleusung beachten
- Bordpapiere und Bootsführerschein bereithalten
- Falls Bordfunk vorhanden, über Schleusenkanal die anderen Fahrzeuge informieren

4

**204) Welche Vorsichtsmassnahmen sind während der Schleusung bei einer gemeinsamen Schleusung mit Frachtschiffen vorzunehmen?**RPM  
6.28  
+6.28a  
+6.29

- Sicherheitsabstände halten
- Kammerbegrenzungen berücksichtigen
- Abstände so gering wie möglich halten, damit möglichst viele Fahrzeuge in die Schleusenkammer können
- Befestigen Ihres Fahrzeugs mit starken Knoten

4

**205) Welche Vorsichtsmassnahmen sind beim Ausfahren aus der Kammer bei einer gemeinsamen Schleusung mit Frachtschiffen vorzunehmen?**

- Die Leinen nicht zu früh lösen
- Die Reihenfolge beim Ausfahren beachten
- Die Leinen früh lösen um den Weg schnellstens frei zu machen
- Der am besten Plazierte verlässt die Schleuse zuerst

4

**206) Wieso begegnen Sie öfters rote und grüne Tonnen im Unterwasser einer Sportbootsschleuse?**

RPM  
Annexe  
8 I

- Es ist die Bezeichnung der Zufahrtsrinne zur Bootsschleuse
- Ausserhalb der Markierungen ist die Wassertiefe nicht gewährleistet
- Diese Tonnen dienen der Wasserführung
- Bei Begegnen der roten Tonne ist die Schleuse geschlossen

4

**207) Welches sind die besonderen Sicherheitsvorkehrungen, welche während einer Talschleusung beachtet werden müssen?**

RPM  
6.28

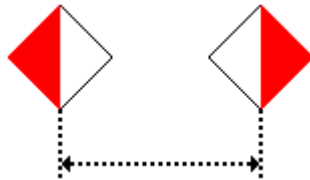
- Das Schiff zwischen den Begrenzungen in der Schleusenkammer halten
- Keine Knoten machen und die Befestigungsmittel ordnungsgemäss bedienen
- Die anderen Schiffe per Funk verständigen
- Bordpapiere bereithalten

4

**D.3 Durchfahren unter Brücken**

**208) Was bedeuten zwei rot-weiss geteilte Zeichen an einer Brücke, die weissen Hälften nach innen zeigend?**

RPM  
Annexe  
7 A10  
6.24

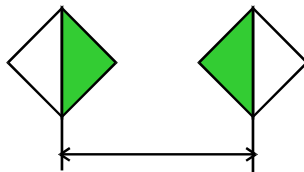


- Verboten ausserhalb der gezeigten Begrenzung zu fahren
- Empfehlung sich innerhalb des begrenzten Bereiches zu halten
- Durchfahrt nur in eine Richtung
- Durchfahrt in zwei Richtungen

4

**209) Was bedeuten zwei weiss-grün geteilte Zeichen an einer Brücke, die weissen Hälften nach aussen zeigend?**

RPM  
Annexe  
7 D2  
6.24

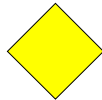


- Empfehlung sich innerhalb des begrenzten Bereiches zu halten
- Maximal benutzbare Durchfahrtsbreite
- Durchfahrt nur in eine Richtung
- Durchfahrt in zwei Richtungen

4

**210) Sie sehen an einer Brückendurchfahrt eine gelbe Tafel. Was bedeutet diese Tafel?**

RPM  
Annexe  
7 D1  
6.25

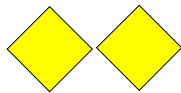


- Empfohlene Durchfahrt in beiden Richtungen
- Durchfahrt für Kleinfahrzeuge verboten
- Durchfahrt nur für Kleinfahrzeuge
- Durchfahrt nur in eine Richtung

4

**211) Sie sehen an einer Brückendurchfahrt zwei gelbe Tafeln. Was bedeuten diese Tafeln?**

RPM  
Annexe  
7 D1  
6.25



- Empfohlene Durchfahrt, in Gegenrichtung gesperrt
- Obligatorische Durchfahrt, in Gegenrichtung gesperrt
- Durchfahrt in zwei Richtungen
- Durchfahrt in eine Richtung

4

**212) Welches Zeichen hängt an der Brückendurchfahrt für die Bergfahrt, wenn für die Talfahrt gegenüber eine gelbe Tafel den Weg angibt?**

RPM  
6.25

- Eine gelbe Tafel
- Zwei gelbe Tafeln
- Rot-weiss-rot
- Weiss-rot-weiss

4

**213) Welches Zeichen hängt an einer Brückendurchfahrt für die Talfahrt, wenn für die Bergfahrt gegenüber zwei gelbe Tafeln den Weg angeben?**

RPM  
6.25

- Rot-weiss-rot (Durchfahrtsverbot)
- Weiss-rot-weiss
- Eine gelbe Tafel
- Zwei gelbe Tafeln

4



## E. Regeln für das Stillstehen



**E. Regeln für das Stillstehen**

**214) Wenn ich auf einen Strand zufahre, sehe ich eine gelbe zylindrische Tonne !**

RPM  
7.01



4

- Ich fahre Backbord vorbei
- Ich fahre Steuerbord vorbei
- Ich stoppe
- Verbot an den Strand zu fahren

**215) Wo ist allgemeines Stillliegeverbot (Ankern oder festmachen)?**

RPM  
7.02

- In den oberen- und unteren Vorhäfen der Schleusen
- Auf Wendeplätzen
- An privaten Liegestellen
- Im seichten Wasser

4

**216) Wo ist allgemeines Stillliegeverbot (Ankern oder festmachen)?** RPM 7.02

- Im Kurs, den die Fahrzeuge zum Anlegen und zum Ablegen von Anlegestellen einschlagen 4
- An den Ein- und Ausfahrten von Häfen und Nebenwasserstrassen
- An privaten Liegestellen
- Im seichten Wasser

**217) Wo ist allgemeines Stillliegeverbot (Ankern oder festmachen)?** RPM 7.02

- In der Fahrlinie von Fähren 4
- Unter Brücken und Hochspannungsleitungen
- An privaten Liegestellen
- Im seichten Wasser

**218) Woran darf man sein Fahrzeug nicht festbinden?** RPM 7.04

- Schifffahrtzeichen 4
- Kilometermarkierungen
- Privatliegeplätze
- Seitlich an anderen Schiffen

**219) Was bedeutet diese Zeichen?**RPM  
Annexe  
7 A5  
7.02

- Verbot auf der Seite dieses Zeichens stillzuliegen 4
- Verbot auf 100m zu beiden Seiten dieses Zeichens stillzuliegen
- Verbot auf 100m zu der Seite dieses Zeichens stillzuliegen
- Verbot auf 50m zu beiden Seiten des Zeichens stillzuliegen

**220) Was bedeutet diese Zeichen?**RPM  
Annexe  
7 A5.1  
7.02

- Stillliegen verboten auf einer Breite von 20m vom Aufstellungsort des Tafelzeichens 4
- Stillliegen ab 20m hinter dem Zeichen verboten
- Stillliegen für Fahrzeuge mit mehr als 20m Länge verboten
- Stillliegen für Fahrzeuge kleiner als 20m verboten

**221) Was bedeutet dieses Zeichen an Bord eines Schiffes?**RPM  
3.33

- Verbot des seitlichen Stillliegens in einem Bereich von 10m 4
- Seitliches Stillliegen für maximal 10 Fahrzeuge
- Seitliches Stillliegen erlaubt auf einer Breite von 10m
- Halteverbot für Fahrzeuge mit mehr als 10m Tiefgang

**222) Was bedeutet dieses Zeichen?**

RPM  
Annexe  
7 A6  
6.18  
+7.03



- Ankerverbot und Verbot des Schleifenlassens von Ankern
- Schleifenlassen von Ankertrossen und Ketten verboten
- Gebot, Anker zu verwenden
- Verbot auf einer Länge von 110m zu ankern

3

**223) Das Anlegen von Freizeitschiffen ist allgemein verboten:**

RPM  
7.02

- In den oberen und unteren Vorhäfen der Schleusen
- Unter den Brücken
- An den Ufern der Mosel
- An Anlegestellen

4

## F. Schallsignale



**F. Schallsignale****224) Wie lange ist beim Schallsignal ein kurzer Ton?**RPM  
Annexe  
6  
4.04

- Eine Sekunde
- Zwei Sekunden
- Drei Sekunden
- Vier Sekunden

4

**225) Wie lang ist beim Schallsignal ein langer Ton?**RPM  
Annexe  
6  
4.04

- Vier Sekunden
- Zwei Sekunden
- Drei Sekunden
- Fünf Sekunden

4

**226) Was bedeuten 3 kurze Töne?**RPM  
Annexe  
6  
4.04

- Rückwärtsfahrt
- Kursänderung nach Backbord
- Kursänderung nach Steuerbord
- Manövrierunfähigkeit

4

**227) Was bedeuten vier kurze Töne?**RPM  
Annexe  
6  
4.04

- Manövrierunfähigkeit
- Kursänderung nach Backbord
- Kursänderung nach Steuerbord
- Rückwärtsfahrt

4

**228) Was bedeuten ein langer und ein kurzer Ton?**RPM  
Annexe  
6  
6.13  
+6.16

- Wendemanöver über Steuerbord
- Kursänderung nach Backbord
- Ueberholen auf Steuerbord
- Ueberholen auf Backbord

4

**229) Was bedeuten ein langer und zwei kurze Töne?**RPM  
Annexe  
6  
6.13  
+6.16

- Wendemanöver über Backbord
- Kursänderung über Steuerbord
- Ueberholmanöver über Backbord
- Manövrierunfähigkeit

4

**230) Was bedeuten zwei lange und ein kurzer Ton?**RPM  
Annexe  
6  
6.10

- Ueberholen auf Steuerbordseite
- Kursänderung über Backbord
- Ueberholen über Backbord
- Kursänderung über Steuerbord

4



**231) Was bedeuten zwei lange und zwei kurze Töne?**RPM  
Annexe  
6  
6.10

- Ueberholen auf Backbordseite
- Kursänderung über Backbord
- Kursänderung über Steuerbord
- Ueberholen über Steuerbordseite

4

**232) Was bedeuten 3 lange und 1 kurzer Ton?**RPM  
Annexe  
6  
6.16

- Ausfahrt aus dem Hafen, Kurs nach Steuerbord
- Ausfahrt aus einer Nebenwasserstrasse, Kurs nach Steuerbord
- Ueberholen über Backbord
- Ueberholen über Steuerbord

4

**233) Was bedeuten 3 lange und 2 kurze Töne?**RPM  
Annexe  
6  
6.16

- Ausfahrt aus Hafen, Kurs nach Backbord
- Ausfahrt aus Nebenwasserstrasse, Kurs nach Backbord
- Ueberholmanöver über Steuerbord
- Ueberholmanöver über Backbord

4

**234) Was bedeutet 1 kurzer Ton?**RPM  
Annexe  
6  
6.04

- Kursänderung nach Steuerbord
- Ausfahrt aus Hafen, Kurs nach Steuerbord
- Ueberholen auf Backbord
- Wendemanöver nach Steuerbord

4

**235) Was bedeuten 2 kurze Töne?**RPM  
Annexe  
6  
6.04

- Kursänderung nach Backbord
- Ausfahrt aus Hafen, Kurs nach Steuerbord
- Ueberholen auf Backbord
- Wendemanöver nach Backbord

4

**236) Was bedeutet 1 langer Ton?**RPM  
Annexe  
6  
4.04

- Achtungszeichen
- Ausfahrt Hafen, Kurs nach Steuerbord
- Ueberholen auf Backbord
- Wendemanöver nach Backbord

4

**237) Was bedeuten wiederholt lange Töne?**RPM  
Annexe  
6  
4.04

- Notsignal
- Kursänderung nach Backbord
- Achtungszeichen
- Wendemanöver über Backbord

4

**238) Was bedeuten abwechselnd 1 kurzer, 1 langer, 1 kurzer, 1 langer Ton, wenigstens 15 Minuten lang?**RPM  
Annexe  
6  
8.10

- Bleib-weg-Signal (Gefahr)
- Notsignal
- Achtungszeichen
- Kursänderung nach Backbord

4

**239) Sie hören im Nebel 1 langes Schallsignal, das jede Minute wiederholt wird. Was bedeutet dieses Signal?**

RPM  
Annexe  
6  
6.30  
+6.31  
+6.32

- Fahrzeug in Fahrt ohne Radaranlage
- Fahrzeug in Not in der Fahrrinne
- Fahrzeug fährt rückwärts in der Fahrrinne
- Fahrzeug steht quer in der Fahrrinne

4

**240) Sie hören im Nebel 1 langes Signal, das jede Minute wiederholt wird. Wie verhalten Sie sich?**

RPM  
Annexe  
6  
6.30  
+6.31  
+6.32

- Fahrrinne freimachen
- Eigene Position per Funk durchgeben
- Eigene Geschwindigkeit reduzieren
- Mit dem gleichen Signal antworten

4

**241) Welches Schallsignal geben Sie, wenn Sie sich in Not befinden?**

RPM  
Annexe  
6  
4.04

- Wiederholte lange Töne
- 3 kurze Töne
- 4 kurze Töne
- Folgesignal lang, kurz, lang, kurz usw.

4

**242) Welches Schallsignal geben Sie als Vorfahrender, wenn Sie feststellen, dass Sie nicht gefahrlos überholt werden können?**

RPM  
Annexe  
6  
6.10

- 5 kurze Töne
- 2 lange, 3 kurze Töne
- 5 lange Töne
- 3 lange, 2 kurze Töne

4

---

## G. Knoten

---



**G. Knoten**

**243) Welchen Anforderungen muss ein korrekt ausgeführter Knoten genügen?**

- Er muss zuverlässig, einfach zu stecken, sowie schnell lösbar sein
- Er muss so gesteckt sein, dass er die vorgesehene Last hält
- Das Seil muss aus Nylon sein
- Das Seil darf nicht aus Nylon sein

4

**244) Welchen Knoten verwendet man zum Verbinden von 2 gleich starken (dicken) Seilen?**

- Einen Flachknoten
- Einen Achterknoten
- Einen Mastwurf
- Einen einfacher Schotstek

4

**245) Welchen Knoten verwendet man zum Verbinden von zwei ungleich starken (dicken) Seilen?**

- Einen einfachen Schotstek
- Einen Mastwurf
- Einen Achterknoten
- Einen Flachknoten

4

**246) Was erreicht man mit einem Palstek?**

- Eine sich nicht zuziehende Schlinge
- Eine sich zuziehende Schlinge
- Man befestigt damit die Fender am Reling
- Man befestigt das Boot damit am Steg

4

**247) Wozu kann man den Achterknoten verwenden?**

- Damit das Seil sich nicht aufdreht
- Zum Festmachen an einem Poller
- Man befestigt damit die Fender am Reling
- Zum Befestigen des Segels

4

**248) Was befestigen wir schnell mit einem Mastwurf?**

- Man befestigt damit die Fender am Reling
- Man befestigt damit das Boot in der Schleuse
- Man verhindert damit das Aufdrehen des Seils
- Man befestigt damit das Segel am Mast

4

**249) Was erreicht man mit einem einfachen oder doppelten Schotstek?**

- Das Verbinden von zwei ungleichdicken Tauen
- Das Verbinden von zwei gleichdicken Tauen
- Eine sich nicht zuziehende Schlinge
- Einen sich nicht lösenden Knoten

4

**250) Für welchen Zweck ist ein schwimmfähiges Tauwerk von Vorteil :**

- Für Wurfleinen
- Für Sörgleinen an Rettungsringen
  - Um die Fender an der Reling zu befestigen
  - Um zwei ungleichdicke Taue miteinander zu verbinden

4

**251) Für welchen Zweck ist ein schwimmfähiges Tauwerk nicht anwendbar :**

- Als Ankerleinen
  - Um zwei gleichdicke Taue miteinander zu verbinden
  - Für Sörgleinen an Rettungsringen
  - Für Wurfleinen

4

---

## H. Wasserski-Wakeboard-Wakeskate

---





**H. Wasserski-Wakeboard-Wakeskate**

**252) Zu welcher Tageszeit darf man auf den erlaubten Gewässerabschnitten Wasserski fahren?**

RGDs<sub>n</sub>

5

- Zwischen Aufgang und Untergang der Sonne, wenn die Sicht mehr als 1000m beträgt.
- Zwischen Aufgang und Untergang der Sonne, wenn die Sicht mehr als 500m beträgt.
- Zwischen Aufgang und Untergang der Sonne, wenn die Sicht mehr als 1200m beträgt.
- Zwischen Aufgang und Untergang der Sonne, wenn die Sicht mehr als 1500m beträgt.

4

**253) Wieviele Personen müssen beim Wasserskifahren an Bord sein?**

RGDs<sub>n</sub>

7

- Mindestens zwei. Eine steuert und eine beobachtet den Wasserskiläufer
- Eine Person reicht um zu steuern und im Rückspiegel den Wasserskifahrer zu beobachten
- Mindestens 3 Personen. Eine steuert, eine beobachtet den Wasserskiläufer und eine bedient das Wasserskiseil
- Maximal zwei Personen. Eine steuert, und eine beobachtet den Wasserskiläufer

4

**254) Wo ist das Wasserskilaufen erlaubt?**

RGDs<sub>n</sub>

3

- Nur in den durch entsprechende Tafeln freigegebenen Streckenabschnitten und unter Berücksichtigung der örtlichen Regeln
- Nur die durch entsprechende Tafeln freigegebenen Streckenabschnitten sind massgebend
- Ueberall ausser in den Flusskurven
- Nur unter Berücksichtigung der örtlichen Regeln

4

**255) Ist das Schleppen eines Fallschirms in Luxemburg erlaubt?**RGDsn  
2

- Nein, nur mit Sondergenehmigung
- Ja, ohne Einschränkung
- Ja, nur nicht unter den Brücken
- Nur in den ausgewiesenen Bereichen und unter Berücksichtigung der örtlichen Regeln

4

**256) Welche besonderen Verhaltensvorschriften sind beim Wasserskifahren bei der Annäherung eines Fahrzeugs, welches nicht Kleinfahrzeug ist, in den Wasserskizonen zu beachten?**RGDsn  
4

- Das Wasserskilaufen muss rechtzeitig eingestellt werden, damit es zu keiner Behinderung kommt
- An der Steuerbordseite vorbeifahren
- An der Backbordseite vorbeifahren
- Das Wasserskilaufen muss eingestellt werden, wenn das andere Schiff in die Wasserskizone einfährt

4

**257) Welche sind beim Wasserskifahren die Aufgaben der 2. Person an Bord?**RGDsn  
7

- Den Wasserskiläufer beobachten, auf Sicherheit achten und das Seil bedienen
- Nur den Wasserskiläufer beobachten und das Seil bedienen
- Dem Fahrer bei der Einhaltung der Geschwindigkeit helfen
- Aufpassen, dass das Boot nicht über die markierte Zone hinausfährt

4

**258) Wer ist beim Wasserski für die Einhaltung der Regeln verantwortlich?**

RPM  
1.02  
RGDs<sub>n</sub>  
2

- Der Bootsfahrer
- Der Wasserskiläufer und der Bootsfahrer
- Der Bootsfahrer und die zweite Person an Bord
- Alle Personen an Bord

4

**259) Was bedeutet dieses Zeichen des Wasserskiläufers an das Boot?**



- Beschleunigen
- OK weiter so
- Aktuelle Geschwindigkeit beibehalten
- Ich will zurück an Startpunkt

4

**260) Was bedeutet dieses Zeichen des Wasserskiläufers an das Boot?**



- Bitte wenden
- Im Kreis drehen
- Beschleunigen
- Bitte zurück an den Startpunkt

4

**261) Was bedeutet dieses Zeichen des Wasserskiläufers an das Boot?**



- Alles in Ordnung
- Bitte im Kreis drehen
- Beschleunigen
- Bitte zurück zum Startpunkt

4

**262) Was bedeutet dieses Zeichen des Wasserskiläufers an das Boot?**



- Aktuelle Geschwindigkeit beibehalten
- Zuviel Wellengang
- Beschleunigen
- Bitte zurück an den Startpunkt

4

**263) Was bedeutet dieses Zeichen des Wasserskiläufers an das Boot?**



- Geschwindigkeit drosseln
- Zuviel Wellengang
- Es geht mir nicht gut
- Bitte zurück zum Startpunkt

4

**264) Was bedeutet dieses Zeichen des Wasserskiläufers für das Boot?**



- Bitte zurück zum Startpunkt
- Zuviel Wellengang
- Beschleunigen
- Geschwindigkeit drosseln

4

**265) Was bedeutet dieses Zeichen des Wasserskiläufers für das Boot?**



- Nach einem Sturz: Alles klar
- Zuviel Wellengang
- Ich bin der Beste
- Bitte zurück zum Startpunkt

4

**266) Was bedeutet diese Zeichen des Wasserskiläufers für das Boot?**



- Ich will aufhören
- Zuviel Wellengang
- Ich will nach der nächsten Runde aufhören
- Es geht mir nicht gut

4

**267) Was muss ein ins Wasser gefallener Skiläufer tun, um mitzuteilen, dass alles in Ordnung ist?**

- Beide Hände aus dem Wasser heben und über dem Kopf zusammenhalten
- Beide Hände aus dem Wasser heben
- Beide Hände aus dem Wasser heben und winken
- Beide Hände aus dem Wasser heben und auf den Kopf legen

4

**268) Wie sollte sich ein ins Wasser gefallener Skiläufer anderen Bootsführern bemerkbar machen?**

- Er hält einen Ski gut sichtbar aus dem Wasser
- Beide Hände aus dem Wasser heben und über dem Kopf zusammenhalten
- Beide Hände aus dem Wasser heben und winken
- Beide Hände aus dem Wasser heben und auf den Kopf legen

4

**269) Der Wasserskiläufer ist gefallen. Was machen Sie mit dem Seil?**

- Der Beobachter nimmt das Seil an Bord
- Sie lassen das Seil draussen. Der Wasserskiläufer wird es wieder aufnehmen
- Der Bootsfahrer nimmt das Seil an Bord, weil der Beobachter den Wasserskiläufer im Auge behalten muss
- Motor abstellen und dann das Seil an Bord nehmen

4

**270) Was muss der Schiffsführer tun ehe er einen ins Wasser  
gefallenen Wasserskiläufer aufnimmt?**

- Antrieb auskuppeln (eventuell Motor abstellen)
- Boot drehen damit der Wasserskiläufer an Bord genommen werden kann
- Leiter auslegen damit der Wasserskiläufer an Bord klettern kann
- Seil einholen

4

**271) Wenn ein Wasserskiläufer gefallen ist, wie nähern Sie sich  
ihm?**

- So, dass der Skiläufer sich auf der Seite des Bootsführers befindet
- Indem das Boot gedreht wird, damit der Skiläufer an Bord genommen werden kann
- So dass sich der Skiläufer auf der Seite des Beobachters (Beifahrer) befindet
- Sich dem Skiläufer schnell nähern, egal auf welcher Seite er sich befindet

4

**272) Sie wollen umdrehen, um die Wasserskizone nicht zu  
verlassen. Ein anderes Boot ohne Wasserskiläufer nähert sich aus  
entgegengesetzter Richtung und läuft Gefahr ihren Weg zu kreuzen.  
Was tun Sie?**

- Sie stoppen das Boot
- Sie setzen ihr Wendemanöver fort, da Sie mit dem Wasserskiläufer Vorfahrt haben
- Sie fahren geradeaus und wenden hinter dem Fahrzeug, auch wenn Sie damit die Wasserskizone verlassen
- Sie zeigen dem anderen Bootsführer an, er soll stehen bleiben

4



**273) Wann muss ein Wasserskiläufer eine Rettungsweste tragen?**

- Immer
- Nicht vorgeschrieben
- Nur wenn er nicht schwimmen kann
- Nur wenn die Bootsgeschwindigkeit 36 km/h überschreitet

4

